

LUTHERSTADT EISLEBEN **INFO**

AMTSBLATT

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER LUTHERSTADT EISLEBEN
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben,
Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode,
Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode



Jahrgang 26

Samstag, den 25. Juni 2016

www.eisleben.eu

Nummer 6

3. Weißes Dinner

9. Juli 2016, Lutherstadtterrassen, 19:00 Uhr



Blumenarrangement "Lutherrose"

Floristik im Stadtschloß
Markt 57, Marktberg

Ehrenamt S. 5

Aufruf! Internationaler
Tag des Ehrenamtes

Lutherdenkmal S. 7

Restaurierung

Ferienprogramm

Streetwork S. 13

Stiftung Luthergedenkstätte S. 15

Spendenaktion S. 16

Spielplatz für
Polleben

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben – 14. Sitzung am 24.05.2016

- Stellvertretenden Ortswehrleiter - Ofw Burgsdorf Seite 2
- Stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Volkstedt Seite 2
- Fortschreibung des Konsolidierungsprogrammes Seite 2
- 2. Nachtragshaushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2015/2016 Seite 2
- Änderung der Grenze der Lutherstadt Eisleben in der Gemarkung Rothenschirmbach Seite 2
- Vergabe der Fachplanungsleistung Heizung-Lüftung-Sanitär für den Neubau einer Wiesenfesthalle Seite 2
- Vergabe von Bauleistungen zur Instandsetzung von fünf Fahrbahndecken Seite 2
- Streichung der Straßeninstandsetzungen in Wolferode Seite 3
- Zeitvertragsarbeiten zur Reparatur von Straßen, Wegen und Plätzen in Lutherstadt Eisleben und allen Ortsteilen Seite 3
- 5. Nachtrages zu Los Rohbau/Sicherung Seite 3

Beschlüsse des Hauptausschusses der Lutherstadt Eisleben – 15. Sitzung am 31.05.2016

- Auftragsvergabe Los 2 – Metallrestaurierung zum Bauvorhaben: Restaurierung Lutherdenkmal Seite 3
- Vergabe einer Lieferleistung eines Kommandowagens für die Ortsfeuerwehr Lutherstadt Eisleben Seite 3
- Grundstücksangelegenheit Seite 3

Beschlüsse der Ausschüsse

- 1. gemeinsame Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes „Betriebshof Lutherstadt Eisleben“ und des Eigenbetriebes Märkte am 20.04.2016 Seite 3
- Errichtung und dem Betreiben eines Wohnmobilstellplatzes in der Lutherstadt Eisleben Seite 3
- Vergabe Seite 3
- Personangelegenheit Seite 3

Bekanntmachung der kommunaler Unternehmen

- Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH (Wobau) für das Geschäftsjahr 2015 Seite 3

Bekanntmachung des Büro des Stadtrates

- Sitzungstermine 2016 Seite 4

Bekanntmachung der Verwaltung

- Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt informieren. Seite 4

Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Unterhaltungsverband „Untere Saale“ Seite 4
- Information des WAZV Saalkreis zur Erhebung von Abschlagszahlungen 2016 für Trinkwasser bzw. Abwasser Seite 4

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates und des Hauptausschusses der Lutherstadt Eisleben

14. Sitzung des Stadtes am 24.05.2016

Beschluss Nr. 14/264/16

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, Herrn Thomas Pinzler als Stellvertretenden Ortswehrleiter und Ehrenbeamten auf Zeit abuberufen.

Beschluss Nr. 14/265/16

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, Herrn René Ruske mit den Aufgaben als Stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Volkstedt für maximal 2 Jahre zu beauftragen.

Beschluss Nr. 14/266/16

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt in seiner Sitzung am 24.05.2016 die Fortschreibung des Konsolidierungsprogrammes zum 2. Nachtragshaushalt 2015/2016 der Lutherstadt Eisleben.

Beschluss Nr. 14/267/16

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt in seiner Sitzung am 24.05.2016 die 2. Nachtragshaushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2015/2016.

Beschluss Nr. 14/269/16

Der Stadtrat beschließt, dass der Änderung der Grenze der Lutherstadt Eisleben in der Gemarkung Rothenschirmbach innerhalb des Flurbereinigungsgebietes „Rothenschirmbach FL“ infolge der Neustrukturierung und Neuvermessung gemäß anliegender Karte zugestimmt wird.

Beschluss Nr. 14/270/16

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Fachplanungsleistung Heizung-Lüftung-Sanitär für die Leistungsphasen 1-3 für den Neubau einer Wiesenfesthalle an das Planungsbüro Ingenieurplanungsgesellschaft mbH Wohlrab, Landeck & Cie.

Beschluss Nr. 14/273/16

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Instandsetzung von fünf Fahrbahndecken

mittel 3-fach Tränkung an den Bieter Nr. 1 (Bauunion Straßenbau-Produkte GmbH) für den Teil: **OT Unterrißdorf-Siedlung zwischen Hausnummer 12 und 22**

Beschluss Nr. 14/274/16

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Instandsetzung von fünf Fahrbahndecken mittels 3-fach Tränkung an den Bieter Nr. 1 (Bauunion Straßenbau-Produkte GmbH) für den Teil: **Lutherstadt Eisleben - Hüttengrund 1. und 2. Teilabschnitt - Steinkopfstraße 2. Teilabschnitt Zufahrt zu den Sonderparkplätzen Wiesenmarkt**

Beschluss Nr. 14/275/16

Die Verwaltung wird beauftragt, im nächsten Hauptausschuss Aussagen zur vorgesehenen Verwendung der durch die Streichung der Straßeninstandsetzungen in Wolferode frei gewordenen Summe zu treffen.

Es sollte mitgeteilt werden, welche Straßen von Seiten der Verwaltung als Ersatz vorgeschlagen werden.

Beschluss Nr. 14/276/16

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe von Bauleistungen als Rahmenvertrag für Zeitvertragsarbeiten zur Reparatur von Straßen, Wegen und Plätzen in Lutherstadt Eisleben und allen Ortsteilen für 2016, an den Bieter Nr. 1 für sein Angebot in Höhe von 139.129,67 €/brutto.

Beschluss Nr. 14/277/16

Der Stadtrat beschließt, dass die Beauftragung des 5. Nachtrages zu Los Rohbau/Sicherung erfolgt.

Beschlüsse des Hauptausschusses der Lutherstadt Eisleben

Sitzung am 31.05.2016

Beschluss HA15/24/16

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben ermächtigt die Oberbürgermeisterin zur Auftragsvergabe Los 2 – Metallrestaurierung zum Bauvorhaben: Restaurierung Lutherdenkmal in der Lutherstadt Eisleben.

Beschluss HA15/25/16

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe einer Lieferleistung eines Kommandowagens für die Ortsfeuerwehr Lutherstadt Eisleben.

Beschluss HA15/26/16

Grundstücksangelegenheit

1. gemeinsame Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes „Betriebshof Lutherstadt Eisleben“ und des Eigenbetriebes Märkte am 20.04.2016

Beschluss-Nr.: BHOF-EBM1/1/16

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Betriebshof beschließt, den Betriebsleiter Herrn Roland Schmidt mit der Errichtung und dem Betreiben eines Wohnmobilstellplatzes in der Lutherstadt Eisleben zu beauftragen.

Beschluss-Nr.: BHOF1/26/16

Vergabe

Beschluss-Nr.: BHOF1/27/16

Personalangelegenheit

Bekanntmachung der kommunalen Unternehmen

Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH (Wobau) für das Geschäftsjahr 2015

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.5.2016 den Jahresabschluss 2015 festgestellt und den Aufsichtsratsmitgliedern für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 die Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 822.123,46 € wird durch Entnahme aus der Sonderrücklage gem. § 17 Abs. 2 Satz 3 DMBilG (D-Markbilanzgesetz) mit 622.920,44 € und im Übrigen - in Höhe von 199.203,02 € - aus der Sonderrücklage gem. § 27 Abs. 2 DMBilG ausgeglichen.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Düsseldorf, Zweigniederlassung Magdeburg hat den Jahresabschluss 2015 entsprechend der §§ 316 ff. HGB hinsichtlich der gesetzlichen Vorschriften geprüft und erteilt nach dem abschließenden Ergebnis am 7. April 2016 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH, Lutherstadt Eisleben, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Magdeburg, den 7. April 2016

*WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Peter Nuretinoff
Wirtschaftsprüfer*

*Dirk Leja
Wirtschaftsprüfer*

Gemäß Kommunalverfassungsgesetz (KVG) LSA, § 133 Absatz 1 Nr. 2 wird hiermit die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Lagebericht sowie der Hinweis zur Auslegung des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt gegeben. Die Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 27. Juni 2016 bis zum 11. Juli 2016 in der Stadtverwaltung, Markt 1 Rathaus, 06295 Lutherstadt Eisleben, im Beteiligungsmanagement
 Mo., Mi., Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
 Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
 zur Einsichtnahme aus.



Jutta Fischer
 Oberbürgermeisterin



Informationen des Stadtratsbüros

Vorschau Sitzungstermine 2016

Stadtrat 2016

06.09.2016:	16. Sitzung des Stadtrates
25.10.2016:	17. Sitzung des Stadtrates
29.11.2016:	18. Sitzung des Stadtrates
13.12.2016:	19. Sitzung des Stadtrates

Hauptausschuss 2016

16.08.2016:	16. Sitzung des Hauptausschusses
27.09.2016:	17. Sitzung des Hauptausschusses
15.11.2016:	18. Sitzung des Hauptausschusses

Finanzausschuss 2016

15.08.2016:	13. Sitzung des Finanzausschusses
07.09.2016:	14. Sitzung des Finanzausschusses
18.10.2016:	15. Sitzung des Finanzausschusses
08.11.2016:	16. Sitzung des Finanzausschusses

Änderungen möglich!

Bekanntmachung anderer Dienststellen und Zweckverbände

Gemäß der Festlegungen in den §§ 54, 54 und 66 des Wassergesetzes LSA (WG LSA) in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung, gibt der Unterhaltungsverband „Untere Saale“ bekannt, dass in der Zeit von Juni bis Dezember 2016 an den Verbandsgewässern (Gewässer II. Ordnung) Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

Hinweise:

Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den verantwortlichen Verband eingeordnet.

Einsichtnahme in die Liste der Verbandsgewässer sowie nähere Auskünfte sind in der Geschäftsstelle des Verbandes möglich.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass mit WG LSA § 64 festgelegt ist, dass Eigentümer der Grundstücke die Mehrkosten der Gewässerunterhaltung zu ersetzen haben, wenn sich die Kosten für die Unterhaltung erhöhen, weil ein Grundstück in seinem Bestand besonders zu sichern ist, oder weil eine Anlage in oder am Gewässer sie erschwert und wenn der Unter-

haltungspflichtige den Kostensatz geltend macht. Mehrkosten entstehen, wenn von den Grundstücken oder Anlagen nachteilige Auswirkungen ausgehen, die zusätzliche Unterhaltungskosten verursachen (z. B. Handarbeit).

Unterhaltungsverband „Untere Saale“

Brachwitzer Straße 17 06118 Halle Saale Tel.: 0345 5633193
 Fax: 0345 5633194

Frank Gunkel
 Vorstandsvorsteher

Information des WAZV Saalkreis zur Erhebung von Abschlagszahlungen 2016 für Trinkwasser bzw. Abwasser

Mit Ihrer Abrechnung für das Jahr 2015 hatten wir Sie zu Jahresbeginn informiert, dass Ihre Kundendaten schrittweise aus verschiedenen Abrechnungsprogrammen in ein einheitliches System überführt werden. Bei der Zulieferung von Kundendaten aus externen Bereichen ist es allerdings zu einer deutlichen Verzögerung gekommen. Um Ihre Mitteilungen zur Abrechnung 2015 mit der gebotenen Sorgfalt bearbeiten zu können, wird es trotz intensiver Bemühungen, den zeitlichen Verzug intern wieder aufzuholen, aufgrund des hohen manuellen Aufwandes nicht möglich sein, den für Mai geplanten Versand Ihrer Abschläge 2016 einzuhalten.

Nach der nunmehr erfolgten Übernahme der Kundendaten gibt es einen neuen, bestätigten Termin zum Versand Ihrer Abschläge für das laufende Jahr. Diese werden im Zeitraum 30. Juni 2016 bis 29. Juli 2016 verschickt.

Wegen des veränderten Versandzeitraumes werden auch die Fälligkeiten der Abschläge für Trinkwasser bzw. Abwasser entsprechend angepasst. Das bedeutet, dass es fünf gleichhohe Abschlagszahlungen geben wird, die beginnend ab dem 15. August 2016 monatlich fällig werden.

Wir bitten Sie höflich, diese Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Herrmann
 Verbandsgeschäftsführer
 Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis



Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
 mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrifsdorf, Volkstedt und Wolferode

- **Herausgeber:**
 Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
 PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
 Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
 Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
 E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de
 Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
 Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
 Telefon: 0 34 75/65 51 41
- **Verlag und Druck:**
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: (03535) 4 89-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG;
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agn/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur

*Wir gratulieren im Monat Juli 2016
sehr herzlich*

in der Lutherstadt Eisleben zum 95 Geburtstag

Frau Elli, Meinicke
Frau Waltraud Ritter

zum 90 Geburtstag

Frau Elfriede Karl
Frau Ruth Fichtner
Frau Ursula Wetzell
Frau Ilse Aderhold
Frau Ingeborg Köhler

zum 85 Geburtstag

Herr Rudi Fischer
Frau Annalies Steinfeld
Frau Rosemarie Müller
Frau Christina Müller
Frau Gisela Hartmann
Herr Gerold Pfeifer
Frau Helga Kaulmann
Herr Eberhard Eigendorf
Herr Harald Möhring
Frau Annalies Brauner
Frau Christa Arnold
Herr Werner Wirbel

zum 80 Geburtstag

Frau Ruth Krüger
Frau Annemarie Wenzel
Frau Ingeborg Wiegand
Herr Paul-Walter Petermann
Frau Ingeborg Fleischmann
Frau Gertraud Eisengräber
Frau Sibylle Kranz
Frau Ingrid Bär
Herr Manfred Niederhausen
Frau Elli Schnitzer
Herr Peter Lindner
Frau Christel Günthner
Frau Gisela Abraham

Frau Christa Klette
Herr Gerhard Wieprich
Frau Annelore Rosenbusch

in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

zum 85. Geburtstag
Herr Werner Wiegand

zum 80. Geburtstag

Frau Brigitta Teupel

in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben

zum 80. Geburtstag
Frau Luise Hartmann
Herr Karl-Heinz Hornoff

in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

zum 80. Geburtstag
Frau Helga Kaiser

in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben

zum 90. Geburtstag
Frau Hilde Stöbe

in der Lutherstadt Eisleben OT Rothenschirmbach

zum 90. Geburtstag
Frau Gertraud Rockendorf

zum 85. Geburtstag

Frau Edith Mögling

in der Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf

zum 90. Geburtstag
Frau Hildegard Küchenthal

Jubiläen im Monat Juli 2016

„Goldene Hochzeit“ (50. Ehejubiläum)

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.
Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

Eheleute Gisela und Walter Klaus-Peter Friedrich
Eheleute Ullrike und Gerhard Gritzki
Eheleute Bärbel und Herbert Schrader
Eheleute Regina und Erwin Adolf Meckling

„Diamantene Hochzeit“ (60. Ehejubiläum)

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden.
Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:

Eheleute Hanna und Helmut Gerlach
Eheleute Brunhild und Fritz von Hoff
Eheleute Anneliese und Walter Giesemann

3. Weißes Dinner in der Lutherstadt Eisleben

Erkennungszeichen – Weiße Kleidung von Kopf bis Fuß

Was Sie mitbringen sollten:

Tisch, weißes Tischtuch, Stuhl oder Picknickdecke, einen gepackten Picknickkorb, gute Laune und Freude an guten Gesprächen, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Bitte den eigenen Müll entsorgen. Danke!
Parkplätze befinden sich in der Sangerhäuser Straße (hinter dem Jobcenter).



Dies ist keine kommerzielle Veranstaltung und somit auch ohne Eintritt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Aufbau kann ab 18:00 Uhr erfolgen. Diese Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Lutherstadt Eisleben statt.

Weitere Informationen unter: 03475 655600

Aufruf!

Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2016

Lutherstadt Eisleben bittet um Vorschläge für Ehrungen

Wer ehrenamtlich tätig ist, leistet unter Zurückstellung der eigenen Belange unschätzbar viel für das gemeinschaftliche Leben in unserer Stadt. In vielen Bereichen ist das ehrenamtliche Engagement das Fundament, auf dem die Hilfe für Benachteiligte, aber auch das gemeinschaftliche Zusammenleben ruht. Das Ehrenamt stärkt das soziale Zusammenleben und ist ein unbedingt nachahmenswertes Vorbild.

Die Lutherstadt Eisleben möchte in diesem Jahr wieder Dank sagen und bürgerschaftlich engagierte Bürgerinnen und Bürger ehren. Es handelt sich hierbei um eine Ehrung durch die Oberbürgermeisterin und die Vorsitzende des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben für herausragendes, beispielhaftes und sich nachhaltig und positiv auf die Entwicklung im Stadtgebiet der Lutherstadt Eisleben auswirkendes Engagement.

Die Lutherstadt Eisleben sucht aus diesem Grunde gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern besonders „bürgerschaftlich engagierte“, die besondere Verdienste - im karitativen, sozialen, kulturellen, kirchlichen Bereich,

- im Natur-, Tier-, Umwelt-, und Landschaftsschutz,
- in der freien Jugendarbeit, in der Migrationsarbeit, in Sportvereinen und Selbsthilfegruppen,
- in sonstigen (gemeinnützigen) Vereinen und sonstigen Bereichen geleistet haben.

Der besondere Verdienst kann auch in der Durchführung eines außergewöhnlichen Projektes oder einer anderen zeitlich begrenzten ehrenamtlichen Leistung bestehen. Auch das freiwillige Engagement, dass das überregionale Ansehen der Lutherstadt Eisleben erheblich fördert, kann herausragende Verdienste begründen.

Bitte senden Sie bis zum **1. November 2016** schriftlich Ihre Vorschläge an das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Kultur der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben.

Zu beachten ist hierbei, dass pro Person bzw. Institution höchstens zwei Vorschläge eingereicht werden. Die Stadt bittet bei den Vorschlägen um folgende Mindestangaben:

1. Name, Anschrift und Telefonnummer des Vorschlagenden
2. Name, Anschrift und Telefonnummer derjenigen/desjenigen, die/der vorgeschlagen wird
3. Dauer, Art sowie *kurze Beschreibung der in der Lutherstadt Eisleben und in ihren Ortschaften ehrenamtlich ausgeführten Tätigkeit*
4. Eventuell vorhandene herausragende Leistungen, die mit dieser Tätigkeit in Zusammenhang stehen.

Folgende Voraussetzungen sind dabei bitte zu beachten:

- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss mindestens 2 Jahre, rückwirkend ab Einreichungsdatum, ausgeübt worden sein.
- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss in der Lutherstadt Eisleben oder in den Ortschaften der Lutherstadt Eisleben ausgeübt werden. Dabei können auch Personen geehrt werden, die selbst nicht in der Lutherstadt Eisleben, in einer Ortschaft oder einer Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft wohnen.
- Kommunalpolitikerinnen und -politiker sind von dieser Ehrung ausgenommen
- Die Vorschläge werden per Brief zu folgender Anschrift erbeten:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Kultur
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben

Jutta Fischer
 Oberbürgermeisterin

Pressestelle

Wer war der Mensch, nach dem meine Straße benannt wurde?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, mit der heutigen Ausgabe setzen wir die Serie fort, die Ihnen die Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Archiv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Unterlagen stützen. Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich gestalten. Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie Bilder aus längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei.

Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im nächsten Amtsblatt veröffentlichen und legen diese selbstverständlich den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden, werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück.

Bisher veröffentlichten wir:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| - Adolf Damaschke Straße | - Friedrich-Koenig-Straße |
| - Albrechtstraße | - Friedrich-August-Quenstedt-Straße |
| - August Bebel Straße | - Fritz-Wenck-Straße |
| - Carl-Eitz-Weg | - Georg-Spackeler-Straße |
| - Casper-Güttel-Straße | - Geschwister-Scholl-Straße |
| - Clara-Zetkin-Straße | - Goethestraße |
| - Clingensteinstraße | - Größlerstraße |
| - Diesterwegstraße | - Hackebornstraße |
| - Ferdinand-Neißer-Straße | - Hessestraße |
| - Freiesleben Straße | - Johann-Agricola-Straße |
| - Friedrich-Engels-Straße | - Johann-Noack-Straße |
| - Friedrich-Wilhelm-August-Fröbel-Straße | - Karl-Fischer-Straße |

- Karl-Liebknecht-Straße
- Karl-Marx-Straße

- Karl-Rühlemann-Platz
- **Karl-Wünschmann-Straße**

Heute: Kurt-Wein-Straße



Die Kurt-Wein-Straße liegt im Wohngebiet Helbraer Straße. Das Wohngebiet Helbraer Straße wurde Anfang der 1970er-Jahre erbaut. Bis zum 30. Juni 1991 war die Straßenbezeichnung „Helbraer Straße“. Mit Wirkung vom 1. Juli 1991 erhielten die Straßen in diesem Wohngebiet unterschiedliche Straßennamen. Die Kurt-Wein-Straße grenzt an die Helbraer Straße. Aus Richtung Magdeburger Straße gesehen, befindet sich die Kurt-Wein-Straße auf der linken Seite der Helbraer Straße. Es ist die erste Querstraße von unten.

Kurt Wein wurde am 22. Februar 1883 in Eisleben geboren. Am 11. März 1968 verstarb er in Nordhausen. Kurt Wein war ein deutscher Lehrer und Botaniker. Er beschäftigte sich überwiegend mit der Geschichte der Kulturpflanzen, besonders deren Einführung durch die Spanier, Portugiesen, Holländer und Engländer nach Europa. Kurt Wein stammte aus einer Kaufmannsfamilie in Eisleben. Er besuchte die I. Bürgerschule und das Lehrerseminar in Eisleben. Die I. Bürgerschule befand sich am heutigen Karl-Rühlemann-Platz. Nach Abschluss seiner Ausbildung am Lehrerseminar in Eisleben erhielt Kurt Wein eine Stelle als Volksschullehrer in Rehmsdorf. Rehmsdorf ist eine Ortschaft im Burgenlandkreis im Bundesland Sachsen-Anhalt.

Im Jahre 1907 übernahm er eine Lehrerstelle in Blankenheim bei Sangerhausen. Hier war er bis Ende März 1909 tätig. Danach ging er als Lehrer an die Schule nach Helbra. Diese Stelle hatte er bis 1912 inne.

1912 verzog der inzwischen verheiratete Kurt Wein mit seiner Familie nach Nordhausen. Hier arbeitete er bis 1946 als Mittelschullehrer.

1952 wurde Kurt Wein wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Kulturpflanzenzüchtung in Gatersleben. Auch für das Rosarium in Sangerhausen war er tätig.

Außerhalb seiner Tätigkeit veranstaltete Kurt Wein Exkursionen. Er war Kreisnaturschutzbeauftragter und Pilzberater.

Im Jahre 1911 wurde er Ordentliches Mitglied der Bayrischen Botanischen Gesellschaft in München. 1930 trat er der Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften in Erfurt und 1934 der Deutschen Akademie der Naturforscher „Leopoldina“ in Halle an der Saale bei. Aufgrund seiner Verdienste bei Forschungen auf dem Gebiet der Botanik wurde er mehrfach geehrt. So verlieh ihm die Akademie der Wissenschaften in Berlin im Jahr 1961 die Leibnitz-Medaille. Ein weiterer Höhepunkt war im darauf folgenden Jahr seine Wahl zum auswärtigen Mitglied in die Linnean Society of London. Die Linnean Society of London ist die älteste existierende Naturforschungs-Gesellschaft. Zu seinem 80. Geburtstag im Jahre 1963 erfolgte durch die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg die Ernennung zum Dr. rer. nat. h. c. Nach seinem Ableben wurde in Nordhausen und Eisleben eine Straße nach ihm benannt.

Stadtarchiv
 Lutherstadt Eisleben

Lutherstadt Eisleben restauriert das Lutherdenkmal

Lutherdenkmal im Herzen der Lutherstadt Eisleben wird restauriert.

Inzwischen ist es für jedermann sichtbar, Martin Luther, der große Sohn der Stadt hat den Marktplatz verlassen.

Am 9. Mai 2016 begann die Demontage des Denkmals.

Im Jahre 1983 wurde das Denkmal einer Reinigung unterzogen. Im Jahre 1991 erfolgte eine gründliche Reinigung und Konservierung. Dazu wurde das Denkmal, einschließlich Teile des Postamentes und des Zaunes, demontiert. Die Restaurierung der Lutherstatue fand im Hof von Luthers Sterbehäus statt. Die Statue wurde fachgerecht gereinigt, restauriert und mit einer neuen Patina versehen. Im darauf folgenden Jahr, am 30. August 1992, konnte das Denkmal auf dem Marktplatz feierlich enthüllt werden. Es wird vermutet, dass es bereits davor Schönheitskuren erhalten hat. Denn zum Denkmal lesen wir: „Das Standbild kam mit einer durch die Galdenbecker Gießerei künstlich hergestellten grünen Patina auf dem Eislebener Marktplatz“.



Auch ist anzunehmen, dass im Jahr 1933 zum 450. Geburtstag und 50 Jahre Lutherdenkmal in Eisleben, dieses Denkmal für die Feierlichkeiten hergerichtet wurde. Ob zu diesem Zeitpunkt die grüne Patina verschwand, konnte bis heute nicht ermittelt werden. Sicher ist jedoch, dass im Jahr 1953 eine Öllackierung aufgetragen wurde.

Fakt ist, dass die Statue und die Reliefbilder aus einem „Guß aus Bronze“ hergestellt sind. Neu war, dass Hände, Kopf und Bannbulle oberflächlich feuervergoldet waren. Wann diese geschah, konnte bisher nicht ermittelt werden. Es wird vermutet, dass diese Feuervergoldung ursprünglich nur auf der Bannbulle, zur besseren Lesbarkeit der schwarzen ausgelegten Schriftzeichen, vorhanden war. Diese Feuervergoldung wurde dann auf die benachbarten Flächen (Hände) und das stark korrodierte Gesicht aufgetragen.

Derzeitiger Stand ist, dass das gesamte Denkmal gründlich gereinigt wird und schadhafte Stellen, sowohl am Metall als auch am Stein, ausgebessert werden. Besonderer Augenmerk liegt dabei auf der Treppenanlage, bei der sich zwischen den Stufen und Platten große Fugen gebildet haben. Diese Treppenanlage wird aufgearbeitet und wieder fachgerecht aufgebaut.

Erklärtes Ziel ist es, dass das Denkmal zum Reformationstag, 31.10.2016, wieder vollständig den Marktplatz ziert.

Bisher war die Baustelle mit einem Bauzaun gesichert. Er war erklärter Wille, dass man die komplette Demontage unter den Augen der Bevölkerung und der Gäste vollzieht. Inzwischen wurde der Bauzaun mit entsprechenden Planen versehen, die aber auch weiterhin den Blick auf die Baustelle zulassen.

Sollten Sie, liebe Leserinnen und Leser, noch weitere Erkenntnisse in Bezug auf die Farbgebung oder anderer Details haben, dann geben Sie uns bitte diese Informationen. Denn wie wir gemerkt haben, sind einige Entdeckungen nicht bekannt gewesen – zumindest denen, die sich heute mit der Restaurierung beschäftigen.

All das, was wir heute wissen soll auch in 100 Jahren den Erben des Denkmals zur Verfügung stehen.

Schreiben Sie uns unter:

Stadtverwaltung Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben – Kennwort „Luther Denkmal“.

Es geht auch elektronisch unter: presse@lutherstadt-eisleben.de

Vielen Dank!

Taiwans Repräsentantin Agnes HwaYue Chen und die Bundestagsabgeordnete Uda Heller, trafen sich mit der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, im Hotel „Graf von Mansfeld“



Sogar „Martin Luther“ hat es sich nicht nehmen lassen und die Gäste begrüßt. Als weiteren Gesprächspartner war der Direktor des Martin-Luther-Gymnasiums, Herr Dr. Goldbach, eingeladen. Im gemeinsamen Gespräch wurden die Möglichkeiten einer Schulpartnerschaft ausgelotet und die Möglichkeiten angesprochen um die vor einigen Jahren angedachte Städtepartnerschaft wieder zu beleben. Zum Besuchsprogramm gehörten natürlich auch der Stadtrundgang und eine Führung durch Luthers Geburts- und Sterbehäus.

Haldenaufstieg am ehemaligen Wolfsschacht

Die Halde des Fortschrittschachtes (bis 1951 Wolfsschacht), stand am Sonntag, dem 12. Juni 2016, ab 10:00 Uhr wieder im Fokus der Öffentlichkeit.



Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH, die Lutherstadt Eisleben, die Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri und der Verein Mansfelder Berg- und Hüttenleute e. V. luden zu der organisierten Besteigung der Halde des Wolf-/Fortschrittschachtes herzlich ein. Mehrere hunderte Begeisterte nutzten den nun bereits 6. Haldenaufstieg und waren beeindruckt vom Panorama des Mansfelder Landes, aus immerhin 153 Meter Höhe.

Einen Höhepunkt hatte die diesjährige Haldenbesteigung. Martin Wöllenstein, ein 25-jähriger Student der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle, inszenierte gegen 12 Uhr eine Kunstaktion: Vulkanausbruch auf dem Brosowski-Schacht. Vulkane im Mansfelder Land? Warum hat man davon noch nie etwas gehört? Ganz einfach: Weil Martin Wöllenstein sie erst jetzt entdeckt hat. Mit einem Augenzwinkern bemerkte Wöllenstein „Sensationelle Funde deuten darauf hin, dass es im Mansfelder Land an der Stelle der heutigen Kegelhalden des Fortschrittschachts, des Otto-Brosowski-Schachts und des Ernst-Thälmann-Schachts drei Vulkane gegeben hat.“ Das Kunstprojekt ist ein Teil seiner Diplomarbeit. Der gebürtige Marburger, der heute in Leipzig lebt und sich nach eigenen Angaben mit „Konzeptkunst“ befasst.



Der Haldenkomplex des ehemaligen Fortschritt-Schachtes umfasst eine Grundfläche von ca. 26 ha und besteht aus zwei Komponenten: der östlich gelegenen, als Flachhalde ausgebildeten Ausschlägehalde (aussortierte Armerze) mit einem Volumen von 100.000 m³ Gestein und einer Höhe von ca. 53 m sowie der dominanten, als Spitzkegelhalde aufgeschütteten Bergehalde mit einem Volumen von 8,5 Millionen m³ Gestein (vorwiegend Zechsteinkalk).

Zuckertütenfest in der Lutherstadt Eisleben

Es ist immer wieder herzergreifend, wenn man in glückliche Kinderaugen sehen kann.

Wer das wollte, der war am Mittwoch, dem 8. Juni 2016, ab 10:00 Uhr auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben genau richtig. Knapp 150 ABC-Schützen aus der Lutherstadt Eisleben und ihren Ortschaften feierten gemeinsam ihr Zuckertütenfest. Pünktlich um 10:00 Uhr startete Clown Haraldino mit seinem Programm. Die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, begrüßte gemeinsam mit dem Eisleber Karnevalsvereins-Chef, Ingo Zeidler, der Blütenkönigin, Kristin Behler und „Wiesi“ die ABC-Schützen sowie die Muttis, Vatis, Omas und Opas. Frau Fischer bedankte sich bei den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern für dieses nun schon zum 23. Male stattfindende Zuckertütenfest. Sie wünschte allen ABC-Schützen ein schönes Zuckertütenfest und einen guten Start in das Schulleben. Bevor die Mitmach-Party und die zahlreichen Animationsstationen starteten, erhielten alle ABC-Schützen von Uwe Engelmann (Niederlassungsleiter - der Dekra Automobil GmbH in Halle) ein knallrotes Base-Cap mit „Reflektionsstreifen“. Mit dieser Mütze unterstützt die Dekra unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler und verhilft ihnen damit zu ein wenig mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Traditionell gab es Pfannkuchen, Nudeln mit Tomatensauce, Röster, Saft, Zuckerwatte, Eis vom Eiscafé Müller und Vitaminreiches vom Süßen See.

Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, das keine Wünsche offen ließ. Für die Kinder gab es eine Kindereisenbahn, eine Hüpfburg, Formballons, das Mehrgenerationenhaus bot Kinderschminken an, bei der Ortsfeuerwehr Eisleben konnten die Kinder ordentlich mit Wasser spritzen, beim Ortsverein der SPD wurde kräftig am Glücksrad gedreht und im „Eisleber Kolloseum“ konnten sich die Kinder austoben.

Bei der Museumspädagogik der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt konnten die Kinder Wasser schöpfen. Am prachtvoll geschmückten Zuckertütenbaum reichten fleißige Hände jedem Kind eine Zuckertüte und ein Zuckertüten-Plätzchen der Fa. Backhans GmbH.

Zuckertütenfest 2016 mit Unterstützung des 1. Carnevalsvereins „De Lotterstädter“ e. V.



Vielen Dank den zahlreichen Sponsoren und Unterstützer.

Die Linke – Frau Dr. Klein, CDU-Stadtratsfraktion, SPD/ Bürger-Stadtratsfraktion, Die Linke – Stadtratsfraktion, Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, Hagebaumarkt Eisleben GmbH, Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH, Wohnungsbaugenossenschaft Lutherstadt Eisleben eG, Mohren Apotheke, Frauenverein Eisleben, Christine Kielgast, DEKRA Automobil, Klemme AG, Obsthof am Süßen See GmbH, REWE, EDEKA, Eiscafé Müller, Bäckerei & Konditorei & Eiscafé Reinhard Schulz, Volksküche GmbH, Sparkasse Mansfeld-Südharz, Helios Klinik Lutherstadt Eisleben, Autosattlerei Schwoche, Getränkevertrieb Gebhardt & Nonnaß GbR, V+R Bank, Back Hans GmbH, Helpide Apotheke, Luther Apotheke, Apollo-Optik, Fielmann,

Unterstützer: Eigenbetrieb Märkte, Eigenbetrieb Betriebshof, Familie Riß, Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Deutscher Kinderschutzbund Mansfeld-Südharz e. V., Freiwillige Feuerwehr Eisleben, Polizeirevier MSH, Stabstelle Wirtschaft/Schule, Jugend und Sport/Streetworker und Bibliothek Lutherstadt Eisleben.

Die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben

Am 25.05.2016 fand der Stadtlesewettbewerb für die Grundschulen der Lutherstadt Eisleben statt. In diesem Jahr konnten wir auch die Landschule Osterhausen als Teilnehmer begrüßen. Wir freuen uns sehr über diese Bereicherung.

Die Kinder haben alle ihr Bestes gegeben. Leider kann aber immer nur einer gewinnen. Die Jury kürte die nachfolgenden Schüler:

Klassenstufe 2 Pauline Knörrich aus der Grundschule „Am Schloßplatz“,

für die Klassenstufe 3 Dana Bechmann ebenfalls aus der Grundschule „Am Schloßplatz“ und

für die Klassenstufe 4 Luisa Schrader aus der Grundschule „Thomas Müntzer“.

Allen Teilnehmern noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Dana Bechmann wird die Stadt jetzt noch beim Kreislesewettbewerb vertreten. Dieses findet am 22.06.2016 statt.

In diesem Jahr trägt die Stadtbibliothek Eisleben wieder den Kreislesewettbewerb aus. Beginnen wird der Wettbewerb um 14.00 Uhr in der Bergschule. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Kulturamt der Stadt, dass wir in deren Räumlichkeiten zu Gast sein dürfen.

Das doch schon sehr sommerliche Wetter hat uns zu unserer neuen Ausstellung inspiriert. Sie heißt:

„... pack die Badehose ein!“. Hier finden Sie neben Urlaubstipps Literatur rund um das Element Wasser, kleine Vorlesegeschichten für die jüngeren Bibliothekskunden und vieles mehr ...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

4. Lutherstadtfest in Eisleben ist Geschichte

Dieses Stadtfest konnte sich wirklich sehen lassen, denn es herrschte bei super Wetter, guter Unterhaltung und einer reichhaltigen Essen- und Getränkeauswahl allerbeste Stimmung auf dem Eisleber Marktplatz.

Gleich am Freitagabend nach der Eröffnung durch die Oberbürgermeisterin Frau Fischer war der Marktplatz gut gefüllt und die Band „Right Now“ aus Berlin brachte das Eisleber Publikum mächtig in Fahrt.

Die gemütliche Fahrradtour um den Süßen See war mit zirka 180 Teilnehmern vom Marktplatz Samstag früh gestartet und gegen Mittag dann auf dem Stadtfest wieder eingetroffen. Unser lebendiger „Martin Luther“ alias Torsten Lange-Klemmstein ertete zahlreichen Applaus, sobald er auf seinen Sockel stieg. Auch die Lutherprojektion am Rathaus bei Einbruch der Dunkelheit kam sehr gut bei den Stadtfestbesuchern an.

Die „Saragossa Band“ am Abend lockte sehr viele Besucher auf den Markt, und die Atmosphäre war in dieser lauen Sommernacht nicht zu übertreffen.

Die Kinder kamen zum Kinderfest des Kinderschutzbundes mit Hüpfburg, Pfannkuchen-Frühstück und Clown Jost voll auf ihre Kosten und auch der Flohmarkt um die Andreaskirche wurde sehr gut angenommen. Am Sonntag begeisterte der Sänger „Muck“ neben Phil Stewman das Eisleber Publikum. Zur großen Stadtfesttombola gingen über 30 Preise von vielen Firmen der Stadt über die Bühne. Den Hauptpreis, einen Einkaufsgutschein über 500 Euro, gewann die Freiwillige Feuerwehr der Lutherstadt Eisleben.

Es hat an diesem Wochenende wieder alles gepasst, jedoch wäre dies nicht ohne unsere Hauptsponsoren Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, Wohnungsbaugesellschaft Lutherstadt Eisleben mbH und der Sparkasse Mansfeld-Südharz möglich gewesen.

Der Dank geht an die zahlreichen Sponsoren und allen weiteren Helfern im Hintergrund sowie an die tausenden Besuchern!



Hauptsponsoren



Sponsoren



Einkaufsgutschein über 500 Euro



Clown Jost



Muck



Saragossa Band



der lebendiger „Martin Luther“

Abellio trägt die Namen „Martin Luther“ und „Thomas Müntzer“ durch ganz Mitteldeutschland

- Reformationszug am Freitag in Sangerhausen getauft
- Erste derart großflächige Werbebotschaft an einem Abellio-Zug

Am Freitagnachmittag war es so weit: Gegen 14:30 Uhr knallten auf dem Sangerhäuser Bahnhof die Sektkorken und die feierliche Taufe war vollzogen! Fortan trägt ein Abellio-Zug die Namen von Martin Luther und Thomas Müntzer durch ganz Mitteldeutschland und erinnert damit an die beiden bedeutenden Reformgeber.

„Luthers Land und Müntzers Heimat – das ist Mansfeld-Südharz“ erklärte die Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz, Dr. Angelika Klein. „Deshalb ist es wichtig, dass das Reformationsjubiläum um unseren Landkreis keinen Bogen macht. Ich freue mich sehr, dass es uns gemeinsam mit Abellio, der Lutherstadt Eisleben und der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH gelungen ist, mit diesem Zug einen rollenden Botschafter für den Landkreis und das Reformationsjubiläum im kommenden Jahr durch Mitteldeutschland fahren zu lassen.“

Jutta Fischer, Oberbürgermeisterin der Lutherstadt: „Martin Luther sagte einst und sicher in einem anderen Zusammenhang: ‚Das passt wie die Faust aufs Auge‘. Die Bedeutung der Städte Eisleben und Mansfeld als Geburts- und Sterbeort und Heimat Martin Luthers, in Verbindung mit Stolberg und Allstedt als Thomas Müntzer-Orte, werden nun von einem gestalteten Abellio Zug in das Land getragen. Ich danke allen, die dieses Projekt umgesetzt haben und wünsche den Reisenden und Gästen der Städte sowie dem Unternehmen Abellio allzeit gute Fahrt.“

In der Umsetzung des Vorhabens engagierte sich federführend die Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH. Deren Geschäftsführer Mark Lange sagte: „Neben der Botschaft für die beiden Reformgeber wollen wir den Zug auch zur Ankündigung regionaler Events nutzen. Deshalb gibt es am Zug eine Werbefläche, die wir von Zeit zu Zeit aktualisieren werden.“ Gestartet wird mit der Ankündigung des diesjährigen Sachsen-Anhalt-Tages, der vom 9. bis 11. September in Sangerhausen stattfindet. Auch der nächste Sachsen-Anhalt-Tag, der im kommenden Jahr von der Lutherstadt Eisleben ausgerichtet wird, wird später durch den Zug in ganz Mitteldeutschland angekündigt.

Dirk Ballerstein, Vorsitzender der Geschäftsführung von Abellio Rail Mitteldeutschland umreißt, warum Abellio das Vorhaben unterstützt: „Wir wollen nicht nur ein Dienstleister sein, der Personen sicher und pünktlich ans Ziel bringt. Vielmehr verstehen wir uns als ein Unternehmen aus der Region für die Region und wenn wir dazu beitragen können, deren geschichtliche und kulturelle Bedeutung bekannter zu machen, dann machen wir das natürlich sehr gern.“ „Eine gute Idee“, meinte Peter Panitz, Chefplaner der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA): „Nahverkehrszüge sorgen nicht nur für Mobilität, sie können auch Botschaften ins Land tragen. Der neue Abellio-Zug wirbt für den Besuch der Luther- und Müntzerorte in der Region. Gleichzeitig stimmt er ein auf das große Reformationsjubiläum im kommenden Jahr, zu dem Sachsen-Anhalt Gäste aus aller Welt erwartet.“

Übrigens ist der Zug „Reformgeber Martin Luther und Thomas Müntzer“ der erste Abellio-Zug, der eine derart großflächige Botschaft trägt. In Abstimmung mit allen fünf Aufgabenträgern für das Saale-Thüringen-Südharz-Netz möchte Abellio es zu einer schönen Tradition werden lassen, die historischen, kulturellen oder touristischen Schätze, die die Region Mitteldeutschland bietet, auf diesem Wege weiter zu fördern.



Ralf Poschmann, Oberbürgermeister Sangerhausen, Rosenkönigin Sophia, Blütenkönigin Kristin, „Katharina von Bora“ und „Martin Luther“, mittig dahinter: Peter Panitz, Chefplaner Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA), Mark Lange, Geschäftsführer der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH, Dr. Angelika Klein, Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz, Jutta Fischer, Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Dirk Ballerstein, Vorsitzender der Geschäftsführung Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH (v. l.)
Foto: abellio

„Luther war hier“

Mit einer Plakette und QR-Code wird auf authentische Orte hingewiesen und interaktiv berichtet.

In unmittelbarer Marktnähe erhielten die St. Andreas-Kirche, Luthers Sterbehaus und das Hotel „Graf von Mansfeld“ bereits eine Plakette.

Seit dem 19.05.2016 ist nun auch in Unterrißdorf die „Kalte Stelle“ markiert.



An der Kreisstraße zwischen Wormsleben und Unterrißdorf befindet sich die „Kalte Stelle“. Der Ort markiert das Ende eines besonders windgeschützten Bereichs einer Tieflandmulde und zugleich den Anfang eines „kalten Korridors“, der sich von hier bis nach Eisleben erstreckt, was an einem deutlichen Temperaturunterschied spürbar ist. Seine Bedeutung verdankt die „Kalte Stelle“ dem Umstand, dass Martin Luther hier im Februar 1546 auf seiner letzten Reise von Wittenberg nach Eisleben einen Herzanfall erlitten haben soll. 1968 vom Unterrißdorfer Pfarrer Frithjof Grohmann entdeckt, erinnern seit 1996 Informationstafeln an dieses Ereignis.

Weiter Informationen im Internet:

www.luther-erleben.de/luther-war-hier/start

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE : <https://anzeigen.wittich.de>

Pressestelle



Pressemitteilung der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

150 Jahre Trinkwasser in Eisleben

Stadtwerke laden zur Jubiläumsfeier am 12. August 2016 ein Wasser ist die Grundlage allen Lebens und das Grundnahrungsmittel Nr. 1. In diesem Jahr steht in der Lutherstadt Eisleben ein ganz besonderes Jubiläum an: 150 Jahre Trinkwasser. Für die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH - dem lokalen Wasserversorger in Eisleben und Umgebung - ein guter Grund, zu einer Festveranstaltung einzuladen.

Am 12. August 2016 findet diese für alle Interessierten unter dem Motto „150 Jahre Trinkwasser in der Lutherstadt Eisleben“ am Mühlplatzbehälter statt.

Auf die Besucher wartet dabei nicht nur eine spannende Führung durch einen der fünf Trinkwasserbehälter der Stadtwerke, sondern auch viele Informationen und Geschichten rund um das Thema Trinkwasserversorgung in der Lutherstadt Eisleben.

Ein buntes Rahmenprogramm und die Bewirtung der anwesenden Gäste sollen dabei natürlich nicht fehlen. Weitere Details zum Ablauf werden in den nächsten Wochen bekanntgegeben. Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH freut sich auf Ihren Besuch.

Lutherstadt Eisleben, 15. Juni 2016

Stadtwerke beziehen neues Gebäude

Eröffnung des Kundencenters am Karl-Rühlemann-Platz 1, Luth. Eisleben

Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH beziehen nach zweijähriger Umbauphase das neue Hauptgebäude am Karl-Rühlemann-Platz 1, Luth. Eisleben. Ab dem 26. Juli 2016 öffnet der Energieversorger seine Türen am Standort Karl-Rühlemann-Platz 1, Lutherstadt Eisleben.

Während der Umzugsphase wird es zu Einschränkungen in der Erreichbarkeit kommen. So wird das Kundencenter Kurt-Wein-Straße 10 vom 18. bis 20. Juli geschlossen bleiben. Ab dem 21. Juli sind die Stadtwerke an bekannter Stelle zu neuen Öffnungszeiten wieder erreichbar: Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, donnerstags zusätzlich von 14 bis 16 Uhr.

Im neuen Kundencenter Karl-Rühlemann-Platz 1 bieten die Stadtwerke ab dem 26. Juli eine weitere Anlaufstelle für Kunden und Interessenten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags bis 17 Uhr zur Seite.

Vom Umzug unberührt bleiben die Öffnungszeiten der Kundencenter in den übrigen Ortschaften:

Dienstags von 9 bis 12 Uhr in Dederstedt und von 14 bis 18 Uhr in Benndorf.

„Der Umzug wird nicht ohne Einschränkungen für unsere Kunden bleiben. Wir versprechen eine telefonische Erreichbarkeit zu unseren Geschäftszeiten sicherzustellen. Auch während der Umzugsphase.“, so Martin Hering, Geschäftsführerin der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH.

Während andere Dienstleister ihre Präsenz in der Fläche zurückfahren, unterstreicht der Lutherenergieversorger mit den vier Kundencentern die Nähe zu seinen Kunden. „Ein persönlicher Ansprechpartner ist unseren Kunden genauso wichtig, wie faire Preise. Wir bieten beides.“, erklärt Martin Runge, Vertriebsleiter der Stadtwerke. Er verweist auf zwei neue Strom- und Gasangebote, die die Stadtwerke Interessierten seit kurzem bieten.

„Mit dem attraktiven Preismodell zeigen wir, dass wir mit unseren Mitbewerbern mithalten können.“, führt Runge weiter aus. Informationen gibt es auf www.sle24.de und unter 03475 667-0. Pressekontakt: Michael Teichmann

Tel. 03475 667-165

E-Mail: michael.teichmann@sle24.de

SLE investiert in den Ausbau des Erdgasnetzes

Martina Hering, Geschäftsführerin der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, zeigt Pläne über den Ausbau des Erdgasnetzes auf und offeriert Interessenten einen günstigen Hausanschluss. Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH übernimmt zum 1.1.2017 in den Ortschaften Polleben, Schmalzerode, Burgsdorf, Rothenschirmbach und Osterhausen die Konzession für das Betreiben eines Erdgasnetzes.

Aktuell sind die fünf Ortschaften nicht an das Erdgasnetz angeschlossen. Deshalb werden bereits seit einigen Wochen Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaften geführt, um den Bedarf hinsichtlich eines Erdgasanschlusses in Erfahrung zu bringen. „Der Anschluss der Ortschaften an das Erdgasnetz ist für uns nur dann wirtschaftlich, wenn sich genügend Interessenten für einen Erdgasanschluss entscheiden.“, so Martina Hering. Aktuell fehlen in allen Orten noch Interessenten. In diesem Zusammenhang verweisen die Stadtwerke aus Eisleben auf Ihre Sommeraktion: Haushalte, die sich bis 31. August 2016 für einen Erdgasanschluss entscheiden, bekommen diesen bereits ab 999€ brutto, inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Das Besondere: SLE verzichtet auf einen Anschlusszwang.

„Interessierte können jetzt von der Aktion profitieren, und später ihre Heizungsanlage auf Erdgas umstellen. Damit profitieren auch diejenigen, die aktuell noch keine Modernisierung planen.“, so Daniel Stephansky, Betriebsingenieur von SLE.

Übrigens: Haushalte, die mit Erdgas heizen, tun nicht nur etwas für die Umwelt. Auch steigert sich dadurch der Wert der eigenen Immobilie. Ein Fakt, der nicht außer Acht gelassen werden darf. Interessenten können sich direkt an die Stadtwerke wenden. Unter 03475 667300 steht Daniel Stephansky persönlich für alle Fragen zur Seite.

ENERGY-M Stadtwerke Cup 2016

Eisleber Stadtwerke unterstützen Sportveranstaltung am Kindertag

Bereits zum 13. Mal in Folge wurde zum ENERGY-M Stadtwerke Cup in Sachsen-Anhalt aufgerufen. Hierbei traten viele junge Nachwuchskicker auf dem gut bespielbaren Kunstrasen des MSV Eisleben e. V. in zwei Staffeln gegeneinander an. Sieben Mannschaften mit je 10 Spielern zeigten trotz des schon am Morgen einsetzenden Regens ihr Können und traten für je 2 x 8 Minuten pro Spiel gegeneinander ein. Dabei galten die vereinfachten Regeln des DFB für Kinderfußball. Mit der tatkräftigen Unterstützung ihrer Besucher und Fans ging dabei die Mannschaft der Grundschule „Geschwister Schöll“ aus Eisleben als Sieger vom Platz und löste damit den Vor- und Finalrunden-sieger des vergangenen Jahres, die Grundschule am Schlossplatz – ebenfalls aus Eisleben – ab. Teamgeist, Fairplay und die Freude am Spielen standen an diesem Tag an erster Stelle.

Am Ende des Turniers konnten sich alle Spieler über kleine Präsente, die drei bestplatzierten Mannschaften zudem über Medaillen und Pokale freuen. „Kinder sind unsere Zukunft! Daher liegt uns die Förderung des Nachwuchses sehr am Herzen.

So ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung für jedes Kind von besonderer Bedeutung.“, weiß Martina Hering, Geschäftsführerin der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH.

Die Kinder und Betreuer der Grundschule „Geschwister Schöll“ können sich nun auf das große Finale freuen, welches am 23. Juni 2016 in Weißenfels stattfinden wird. Dabei werden sie auf sieben Mannschaften, die weiteren Vorrunden-Sieger aus Sachsen-Anhalt treffen. Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg und Ehrgeiz beim Finale. Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH dankt allen Spielerinnen und Spielern, sowie den Betreuern und Fans, die trotz des schlechten Wetters zum Gelingen dieses ereignisreichen Tages beigetragen haben. Vor allem danken wir dem MSV Eisleben e. V., der Volksküche GmbH und dem Rettungsdienst Mansfeld-Südharz, sowie den weiteren Unternehmen für die tolle Unterstützung.



Gemeinschaftsfoto

1. Platz Grundschule „Geschwister Scholl“ Lutherstadt Eisleben
2. Platz Grundschule „Torgartenstraße“ Lutherstadt Eisleben
3. Platz Grundschule Siersleben
4. Platz Novalis-Grundschule Hettstedt
5. Platz Grundschule „Am Schlossplatz“ Lutherstadt Eisleben
6. Platz Grundschule Helbra
7. Platz Grundschule Mansfeld

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir leider zur Kenntnis nehmen müssen, dass unsere langjährige Stadträtin

Frau Anneliese Bergmann

verstorben ist.

Während ihrer Tätigkeit als Stadträtin der Lutherstadt Eisleben setzte sie sich unermüdlich für die Belange der Einwohner ein.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

Elke Krehan
Vorsitzende des Stadtrates

AOK Sachsen-Anhalt warnt vor Betrügern

AOK – Im Raum Mansfelder Land und Sangerhausen, haben sich in den vergangenen Tagen Betrüger wiederholt als AOK-Mitarbeiter ausgegeben. Unter falschen Vorwänden wollten sie sich Zugang zu Wohnungen verschaffen oder über verschiedene Tricks die Bankdaten der Betroffenen herausfinden.

„Wir warnen ausdrücklich vor diesen Betrügern. Sie versprechen den Opfern hohe Bonuszahlungen oder drängen ihnen teure Versicherungen z. B. Sonderverträge zu Fahrtkosten auf. Im Gespräch versuchen sie an persönliche Daten wie Gesundheitszustand oder Kontonummern zu kommen.“ sagt Michael Schwarze, Regionalsprecher der AOK Sachsen-Anhalt.

Die AOK warnt vor zu schnellem Handeln und vor Unterschriften bei Haustürgeschäften. Es ist ratsam, sich den Dienstausweis des angeblichen Mitarbeiters zeigen zu lassen und um ein Gespräch im nächst gelegenen AOK-Kundencenter zu bitten. Bei einem Telefongespräch sollte man sich den Namen des Anrufers merken. Wiederholt man den Namen gleich und spricht den Besucher oder Anrufer gleich immer wieder mit diesem Namen an, lässt er sich viel einfacher merken. Anschließend sollten der Name, das Datum, die Uhrzeit so schnell wie möglich notiert werden. Gegebenenfalls sollte auch die Polizei eingeschaltet werden.

Immer wieder kommt es vor, dass Betrüger sich als Mitarbeiter von Unternehmen oder Organisationen ausgeben, um Geld von ahnungslosen Opfern zu ergaunern. „Von uns wird kein Mitarbeiter zu solchen Hausbesuchen eingesetzt“, erklärt Schwarze.

„AOK-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen melden sich vorher an und können sich ausweisen. Zudem dürfen sie kein Bargeld annehmen. Bonuszahlungen werden auf dem Postweg angekündigt“.

Wer sich unsicher ist, sollte auf keinen Fall die Unbekannten in die Wohnung lassen und im AOK-Kundencenter oder an der kostenlosen Service-Hotline unter 0800 2265726 nachfragen, ob der Besuch und der Mitarbeiter dort bekannt sind.“



Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Gonna

Am Samstag, dem 28.05.2016 war ein Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Gonna.

Die Kameraden der FF Gonna haben uns, die DLRG Eisleben/Mansfelder Seekreis bei strahlenden Sonnenschein zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Mit dem Übungs-AED (automatisierter externer Defibrillator) und den Übungspuppen für die Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie für die Kids ein Baderegelquiz und Malhefte haben wir einen tollen Tag verbracht. Die Kameraden konnten wissenswertes über den AED und dessen Anwendung erfahren. Ein Dank auch für die finanzielle Unterstützung der DLRG Eisleben/Mansfelder Seekreis durch Podologie und Fußballzentrum Petra Petereit-Lehnert. Ein nächstes Treffen mit den Kameraden der FF Gonna ist schon geplant. Natürlich unterstützen wir im nächsten Jahr die Kameraden zu ihrem Tag wieder.

Ableseung der Wasserzähler

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die Mitarbeiter der MIDEWA GmbH werden in den nachfolgend genannten Ort

- Oberrißdorf
- in der Zeit vom 1. bis 29. Juli 2016 die Hauptzähler ablesen.

Gleichzeitig werden die Wasserzähler, bei denen die Eichfrist erreicht ist, gewechselt.

Wir bitten Sie, unseren Mitarbeitern, welche sich selbstverständlich ausweisen können, den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen während der Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 03475 6769-0 gern zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Ihre MIDEWA GmbH
Niederlassung Mansfelder Land - Querfurter Platte

**Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 30. Juli 2016**

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 15. Juli 2016**

Vollsperrung Autobahnzubringer

Vollsperrung wegen Deckenerneuerung der Fahrbahn geplant

Autobahnzubringer B 180 zur A 38

In der Zeit vom 27.06.2016 bis 26.08.2016 ist auf der B 180 zwischen dem Knoten B 180/L 151 (Abfahrt Lutherstadt Eisleben) in Richtung BAB 38 bis nach dem Knoten B 180/Rothenschirmbach/Osterhausen eine Deckenerneuerung der Fahrbahn geplant. Bis auf Knoten Rothenschirmbach/Osterhausen wird die Straße für die geplante Baumaßnahmen voll gesperrt. Es liegen noch keine genaue Zeiträume des Bauablaufes vor. Sobald nähere Details vorliegen, werden Sie sofort informiert.



Quelle: OpenStreetMap

Streetwork

Streetworker Kontaktdaten



Streetwork Lutherstadt Eisleben
Hauptstraße 78
Tel.: 03475 6676276

Streetworkerin Sabine Schmelzer-Skerka
Streetworker Bernd Balzibok

Egal welches Thema:
Wir nehmen dich ernst,
behandeln deine Anliegen vertraulich
und versuchen mit dir zusammen eine Lösung zu finden.
Du erreichst uns über Facebook:
Streetwork Lutherstadt Eisleben
Zu einem persönlichen Gespräch kannst du uns in der Zeche in Helfta
Montag und Freitag in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr erreichen.

Hurra – Ferien! Sommerferien vom 27. Juni bis 11. August 2016

Ferienprogramm für die Kinder- und Jugendbegegnungsstätte Zeche



Adresse:
Kinder- und Jugendbegegnungsstätte **Zeche**
Hauptstraße 78
06295 Lutherstadt Eisleben (Stadtteil Helfta)

Leitung: Sabine Schmelzer-Skerka
Öffnungszeiten in den Ferien: täglich 10 – 17 Uhr

- | | |
|-----------------------------|--|
| Mo., 27. Juni | Angrillen in der Zeche |
| Di., 28. Juni | Spietag bei uns! |
| Mi., 29. Juni | Fahrt nach Rothenschirmbach: Spielplatz und Tiergehege
Treffpunkt: 10 Uhr in der Zeche |
| Do., 30. Juni | Bauernhofprojekt in Unterrißdorf: Emus, Schweine, Hühner und Dammwildgehege besichtigen
Treffpunkt: 10 Uhr in der Zeche |
| Fr., 31. Juni | Integrationsfest in Hergisdorf -
Treffpunkt: 10 Uhr in der Zeche |
| Mo., 4. Juli | Graffiti Projekt vorbereiten |
| Di., 5. Juli | Graffiti Projekt |
| Mi., 6. Juli | Wir bemalen uns mit Fingerfarben! |
| Do., 7. Juli | Kleines Sportfest, ggf. auf dem SVV Sportplatz -
Treffpunkt: 10 Uhr Zeche |
| Fr., 8. Juli | Spietag bei uns! Zeche Helfta |
| Mo., 11. –
Fr., 15. Juli | Fahrt nach Kelbra [bereits ausgebucht!] |
| Mo., 18. –
Fr., 22. Juli | Themenwoche: Alles ums Essen/Wir kochen und backen gemeinsam mit euch!
Obst grillen? Na klar!
Wir kochen mit euch gemeinsam! |
| Mo., 18. Juli | Brotbacktag |
| Di., 19. Juli | Waffeltag |
| Mi., 20. Juli | Eis Eis Eis! |
| Do., 21. Juli | Trainingstag Reiten in Hebra -
Treffpunkt: 10 Uhr in der Zeche |
| Fr., 22. Juli | Yoga-Nachmittag |
| Mo., 25. Juli | Kosmetiktag |
| Di., 26. Juli | Spietag |
| Mi., 27. Juli | Diskonachmittag – bringt gern eure Lieblingsmusik mit! |
| Do., 28. Juli | Schaumparty |
| Fr., 29. Juli | Ausflug ins Theater |
| Mo., 1. August | „Chinesischer Tag“ – wir erkunden die Chinesische (Ess-)Kultur |
| Di., 2. August | Wanderung in die Berge |
| Mi., 3. August | DVD-Nachmittag |
| Do., 4. August | Wellnesstag im Gemeindehof Hedersleben 14 – 16 Uhr
Treffpunkt: 13 Uhr Zeche (oder 14 Uhr vor Ort) |
| Fr., 5. August | Wir fahren baden! |
| Mo., 8. August | Abgrillen in der Zeche |
| Di., 9. August | Ferienende – Aktionstag |
| Mi., 10. August | |
| Do., 11. August | |

Wir bitten freundlich um eine Voranmeldung für die jeweilige Ferienwoche/den Ferientag unter:
03475 6676276 (erreichbar: Mo. – Fr. von 9 bis 17 Uhr)

Änderungen, etwa aufgrund der Teilnehmer/Innenzahl oder Wetterlage, behalten wir uns vor!

Sachgebiet Feuerwehr

Kreisausscheid in der Disziplin „Gruppenstafette“

Bei schönstem Sommerwetter fand am Samstag, dem 04.06.2016 der Kreisausscheid in der Disziplin „Gruppenstafette“ der Jugendfeuerwehren des Landkreises Mansfeld-Südharz sowie das alljährliche Feuerwehrsportfest in Ahlsdorf statt.



Die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Helfta gingen bei der Gruppenstafette als Titelverteidiger gegen vier weitere Mannschaften (Hornburg, Gerbstedt, Helbra und Lutherstadt Eisleben) an den Start. Die aus überwiegend sehr jungen Mitgliedern bestehende Mannschaft mit einem Altersdurchschnitt von 14 Jahren zeigten eine fehlerfreie Bestleistung und konnten somit am Ende den Wanderpokal verteidigen und siegten. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme einiger Mitglieder, welche erst im letzten Jahr aus der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr übergetreten sind und somit ihre dort gelernten Kenntnisse optimal nutzen und umsetzen konnten.

Auch drei Betreuer der Jugendfeuerwehr Helfta zeigten an diesem Tag, was Teamgeist bedeutet: So nahmen sie erstmalig und kurz entschlossen am alljährlichen Feuerwehrsportfest teil und konnten ohne ein vorheriges Training einen hervorragenden 2. Platz belegen.

Eigenbetrieb Betriebshof

„Internationaler Kindertag“ am 1. Juni 2016

Am Mittwoch, dem 01.06.2016, 13:30 Uhr, erfolgte an die Kinder der Lutherstadt Eisleben die Übergabe des Spielplatzes am Klosterplatz.



Finanziert wurde der Spielplatz durch die Stadtwerke der Lutherstadt Eisleben GmbH (SLE) und die Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH (Wobau) sowie privaten Spendern.

Weiterhin beteiligten sich die Firma Susann Reinhardt-Pagel Metallbau von Unterrißdorf und der Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben an der Einfriedung und der Errichtung der Geräte.

Auf dem Spielplatz wurden eine Kletterpyramide, eine Nestschaukel und ein Federtier aufgestellt.

Zusätzlich sind zwei Jugendbänke und zwei Holzbänke errichtet worden.

Die Holzbänke finanzierte die Stadtratsfraktion DIE LINKE. Insgesamt kostete der Spielplatz ca. 20.000 Euro. (davon ca. 7.000 Euro Spenden)

Bevor das Band am Eingang durchschnitten wurde, bedankten sich die Hortkinder der Schloßplatz Grundschule mit einem kleinen Programm.

Mit der Gestaltung des Spielplatzes und der Umgestaltung des Busbahnhofes „Klosterplatz“ wird in diesem Bereich die Quartiersentwicklung fortgesetzt.

Der Spielplatz ist künftig täglich von 08:00 bis 20:30 Uhr geöffnet.

Eigenbetrieb Märkte

Eisleber Wiesenmarkt – Jetzt sind es nur noch wenige Tage bis zum größten Volksfest im Mitteldeutschen Raum



Vom 16. bis 19.09. und 23. bis 25.09.2016 findet der Eisleber Wiesenmarkt statt.

Nunmehr wird es Zeit, sich auf die „Wiese“ zu fokussieren, nach und nach über die Vorbereitungen zu berichten sowie die Höhepunkte und Highlights dieses Giganten unter den Volksfesten bekannt zu geben.

Wiederum über 1.000 Bewerbungen mussten gesichtet, bewertet und ausgewählt werden, um das Veranstaltungsareal von 80.000 m² oder 4 Kilometer Frontlänge, nach einem Konzept mit knapp 350 Geschäften, zu belegen. Leider musste rund 700 Bewerbern abgesagt werden. Da versteht es sich von selbst, dass auch das Beste vom Besten den Zuschlag erhalten hat und alle Besucher sich auf eine der schönsten Wiesen, mit den besten Attraktionen, freuen dürfen. Darunter sind u. a. rund 50 Fahr- und Belustigungsgeschäfte; rund 50 Verkaufsgeschäfte vom Süßen bis zum Herzhaften; über 40 Spielbetriebe, Schießhallen und Verlosungen; über 60 Gastronomiebetriebe; 1 Festzelt; über 120 Händlerbetriebe mit Waren aller Art usw.

Davon gibt es aber in den kommenden Wochen mehr im Detail, wie auch zu den einzelnen Veranstaltungsteilen selbst, wie Eröffnung und Umzug, Programm im Festzelt, Vogelschießen, Ballontreffen, Bauernmarkt usw.

Auch fortführen werden wir die Medienpartnerschaft mit dem Mitteldeutschen Rundfunk, hier im speziellen dem MDR Sachsen-Anhalt und dem MDR JUMP, zum dritten Mal in Folge. Mehr, auch dazu, unter www.wiesenmarkt.de.



Souvenirs vom Eisleber Wiesenmarkt & der Lutherstadt Eisleben

Erhältlich in der Lutherstadt Eisleben an 3 Verkaufsstellen:

- 1.) Tourist-Information, Hallesche Str. 4
(Tel.: 03475 6021 24)
- 2.) FOTO THUN, Markt 52 (Tel.: 03475 602759)
- 3.) Eigenbetrieb Märkte, Wiesenweg 1
(Tel.: 03475 6339 72)

Mehr unter: www.wiesenmarkt.de/shop.

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Hurra – Ferien!



Sommerferienprogramm Stiftung der Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

1. „Kleider machen Leute“

Eine Brokthaube mit Edelsteinen oder ein Wollmantel - all die Kleidungsstücke konnte man noch vor 500 Jahren in der Stadt bestaunen. Wir verwandeln unsere Werkstatt in eine Nähstube und versuchen uns an kostbaren Kleidungsstücken.

Zeit: 04.07./06.07./09.08., jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr

Kosten: 4 € p. P.

Ort: Luthers Sterbehaus, Eisleben

2. „Wie hört sich das Leben an?“

Was hören wir eigentlich den ganzen Tag? Hören sich die Ferien anders an als die Schultage? War das bei Martin Luther genauso? Wir wollen unsere Ohren spitzen und herausfinden, welche Geräusche uns alltäglich begegnen und diese in einem Hörspiel zusammenstellen.

Zeit: 05.07./07.07., jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr

Kosten: 4 € p. P.

Ort: Luthers Sterbehaus, Eisleben

Anmeldung unter: Kathrin.Meukow@martinluther.de oder telefonisch 03475 7147823

3. „Zu Tisch bei Familie Luder“

Einmal speisen wie bei Familie Luder! In altertümlichen Kostümen kochen und backen wir gemeinsam leckere Speisen. Die Zutaten kaufen wir frisch auf dem Markt, wie Margarethe Luder es vor 500 Jahren auch getan hat. Am Lagerfeuer können wir uns wärmen und den Abend bei Knüppelkuchen und Geschichten gemütlich ausklingen lassen.

Für: Kinder zwischen 8 - 13 Jahren

Ort: Luthers Geburtshaus

Zeit: 2. August 2016, 10:00 – 18:00 Uhr

Kosten: 6 €

Anmeldung unter: fsjeisleben@martinluther.de oder 03475 71478018

FLOHMARKT



06.08.2016
von 10.00 - 15.00 Uhr
auf dem Marktplatz
der Lutherstadt Eisleben

**Anmeldung unter Angabe
der Standgröße, des Warenkreises
und der Kontaktdaten unter:**

Eigenbetrieb Märkte
Wiesenweg 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475 6 33 972
Fax: 03475 6 33 979
E-Mail: info@wiesenmarkt.de

Die Gebühr beträgt 2,50 € pro Meter.

Kinderflohmarkt besonders erwünscht!

Neuwarenhändler werden nicht zugelassen.

News - Eisleber Wochenmarkt



Frau Heidemarie Knorn aus Nausitz bietet Produkte & Beratung rund um Vorwerk an jeden Donnerstag auf dem Eisleber Wochenmarkt.

Mehr unter: www.eisleber-wochenmarkt.de.

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Sport in der Lutherstadt Eisleben

Am 10./11.06.2016 kamen viele interessierte Sportler zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens auf das Gelände des SSV Eisleben

Zu den Prüfungen fanden sich insgesamt 35 Sportler, darunter auch viele Kinder ein. Hier mussten die Teilnehmer ihre Koordination, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer unter Beweis stellen, um das Deutsche Sportabzeichen zu bekommen. Es waren Teilnehmer aller Altersklassen vertreten. Der älteste Sportler an diesem Tag war der Vereinsvorsitzende Jürgen Jaeger mit stolzen 63 Jahren, der von seiner sportlichen Leistung her auch in einer jüngeren Altersklasse hätte starten können.



Am Freitagabend ging es los mit Ausdauer. Hier konnte man wählen zw. 7,5 km Nordic Walking oder 20 km Radfahren.

Am Sonnabend galt es nun die anderen Disziplinen zu absolvieren und wer Freitag nicht konnte, hatte hier die Möglichkeit seine Ausdauer beim 3000-m-Lauf bzw. beim 800-m-Schwimmen zu beweisen.

In der Disziplin Schnelligkeit wurde der 30-, 50- bzw. 100-m-Lauf angeboten, je nach Altersklasse.

In der Kategorie Koordination wurde Weitsprung, hier wurden Weiten über 4 m geschafft, Hochsprung und Schleuderball angeboten.

In der Disziplin Kraft hielt der SSV Eisleben auch mehrere Sportarten für die Ausübung bereit, so konnte man zw. Schlagball, Wurfball, Kugelstoßen und Medizinballweitwurf je nach Altersklasse wählen.

Zum Abschluss ging es ins Eislebener Stadtbad, wo man dann seine Schwimmfähigkeit unter Beweis stellen musste. Hier konnte man seine Ausdauer und/oder seine Schnelligkeit unter Beweis stellen.

Wir hoffen im nächsten Jahr auf eine noch regere Teilnahme. Wer sich jetzt schon vorbereiten will, kann gern beim SSV vorbeischaun. Wir bieten allen Sportinteressierten die Möglichkeit viele Sportarten bei uns auszuprobieren. Das nächste Sportabzeichen werden wir Anfang Juni 2017 abnehmen.

Mit sportlichen Grüßen

Lars Bielicke
SSV Eisleben

Marktführer für lokale Informationen!

Besuchen Sie uns unter: www.wittich.de

Informationen aus den Ortschaften

Hedersleben/Oberrißdorf

Arbeitseinsatz in Hedersleben – Danke schön!

Ein riesengroßes herzliches Dankeschön geht an alle Hedersleber Bürger, die am 21. Mai 2016 tatkräftig mitgeholfen haben, ihre Heimatgemeinde zu verschönern.

Der „Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V. hat zum Arbeitseinsatz aufgerufen.

Leider trafen sich im Vergleich zur Einwohnerzahl nur eine minimale Anzahl Bürger und auch fleißige Kinder! Es ist traurig aber wahr: Nicht jeder Einwohner erkennt den Grundsatz, dass zu einem Leben in der Gemeinschaft auch die Verpflichtung zur Ordnung, Sauberkeit und gegenseitiger Hilfe gehört.

Um so lobenswerter und erfreulicher war der Einsatz dieser 40 Bürger an vielen Stellen innerhalb Hederslebens.

Es wurde gehackt, geharkt, beschnitten, gekehrt sowie vom Gras, Unkraut und Abfall befreit. Teilweise auf Knien und mit großem körperlichem Einsatz wurde im strahlenden Sonnenschein fleißig gearbeitet.

Als Teil des Arbeitseinsatzes ging auch der Aufbau des Spielgerätes für unsere Kinder auf dem Amtshof wie geplant weiter.

Erfreulich war auch, dass sich Hausgemeinschaften, wie z. B. die Bewohner der Denkmalstraße 37, der Altneubauten im Sandweg oder in der Grünen Tanne, gefunden haben, welche animiert durch den Aufruf des HKV e. V. in ihrer unmittelbaren Umgebung gearbeitet haben und fleißig die Hacken und Harken schwingen.

Der Tagesausklang auf dem Amtshof in lockerer Runde mit einem leckeren gegrillten Abendbrot als Dankeschön vom HKV e. V. für alle fleißigen „Bienen“ war das Pünktchen auf dem „i“.

Diese Aktion war bestimmt nicht die letzte ihrer Art und wir freuen uns auf unsere Bürger, die wieder mithelfen werden!

„Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V.

Polleben



Ein neuer Spielplatz für Polleben gemeinsame Spendenaktion mit der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

Kerstin Hünig, Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Polleben, freut sich über die Unterstützung für einen neuen Spielplatz

Ein Kinderspielplatz ist nicht nur ein Ort, wo die Kleinsten sich austoben können. Auch stellt es für die Eltern eine Möglichkeit dar, sich gemeinsam zu treffen und auszutauschen. In Polleben gibt es aktuell keinen allgemein zugänglichen Spielplatz. Zwar verfügt die Kindertagesstätte „Sonnenland“ auf ihrem Gelände über einen Spielplatz, jedoch ist dieser nur zu den Öffnungszeiten benutzbar.

„In Summe ein Umstand, der sich ändern muss!“, so Kerstin Hünig. Nach intensiven Gesprächen mit der Stadt zeigte sich schnell, dass es aktuell keine Fördermöglichkeiten gibt. Daher blieb lediglich der Weg, auf Firmen, Unternehmen und Privatpersonen vor Ort zuzugehen und um Unterstützung zu bitten. Sehr engagiert zeigten sich der Betriebshof und die GSG. Die GSG baute bereits im vergangenen Jahr Sitzgelegenheiten, Schautafeln und eine Abtrennung zum angrenzenden Lagerplatz. Der Betriebshof hat bereits seine finanzielle Unterstützung zugesagt.

Sehr erfreut war die Ortsbürgermeisterin von der Idee der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH. In Gesprächen mit den Verantwortlichen signalisierte der regionale Energieversorger sehr schnell seine Unterstützung. Eine gemeinsam ins Leben gerufene Spendenaktion soll dazu beitragen, dass schon bald ein neuer Spielplatz in Polleben errichtet wird. Das Besondere bei dieser Aktion: die Stadtwerke aus Eisleben legen für jeden eingesammelten Euro einen Euro obendrauf – bis zu einer Spendensumme von 1.000 €. „Wir waren von dem Engagement von Frau Hünig sehr angetan. Für uns ein guter Grund, die Aktion zu unterstützen“, so Martina Hering, Geschäftsführerin der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH.

Die Pollebener hoffen nun, über die Spendenaktion viele Unterstützer finden zu können, sodass der Spielplatz noch in diesem Jahr errichtet werden kann.

Wenn Sie bereit sind diese Aktion mit Ihrer Spende zu unterstützen, senden Sie diese bitte an die

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
 Volks- und Raiffeisenbank Eisleben
 IBAN: DE58 8006 3718 7700 0260 00
 Verwendungszweck: 137050-2016 SPL-Polleben

Unterrißdorf

Management@ home

ein Projekt des LandFrau Regionalverband
 Mansfelder Land
 am 18.05.2016 in Eisleben/OT Unterrißdorf



Thema: „Unkraut oder Heilkraut – Frühlingskräuter bestimmen, sammeln und verarbeiten“

Veranstaltung am 18.05.2016 in der Lutherstadt Eisleben/OT Unterrißdorf

Referentin: Christin Simonsen, LandFrau Regionalverband Mansfelder Land

Fünfzehn Teilnehmerinnen von jung bis betagt waren der Einladung ins Dorfhaus des Heimatvereines Unterrißdorf e. V. gefolgt. Die Tische waren üppig mit Blüten, Grünzeug und Teemischungen in Gläsern geschmückt, Bücher lagen zum Stöbern bereit. LandFrau Christin Simonsen, die gern auch in ihrem Heimatverein aktiv ist, begrüßte die Gäste mit einer frischen Kräuterschorle. Diese regte gleich zum Erschnuppern und Erschmecken der eingelegten Kräuter an. Frau Simonsen berichtete kurz von der Bedeutung des Kräutersammelns und deren Anwendung früher. Und alle stimmten zu, dass es heute im Trend ist, sich wieder mit dem alten Kräuterkennen zu beschäftigen.

Dann ging es hinaus auf die Wiesen hinter dem Dorfhaus. Frau Simonsen gab Tipps, was zur Sammelausrüstung gehört und was beim Sammeln grundsätzlich beachtet werden sollte (Ort und Bedingungen).

Gemeinsam fand die Gruppe den Bärlauch, Brennessel, Vergissmeinnicht, Gundermann, Löwenzahn, Labkraut, verschiedenen Wegerich, Giersch, Pestwurz, Gänsefingerkraut, Schachtelhalm und vieles mehr. Sogleich erfuhr man, wie jede Wildpflanze verwendet werden kann. Einige Pflanzen waren den Kräuterinteressierten gut bekannt. Bei manchem Wildkraut wurde über die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten gestaunt.

Mit gut gefüllten Körbchen kehrte der Sammeltrupp in die Küche zurück. Dort bereiteten die Teilnehmer unter Anleitung und in kleinen Gruppen verschiedene Speisen mit den gesammelten Kräutern. So kamen anschließend zur Verkostung ein Giersch-Pesto, ein Aufstrich mit Gänseblümchen, Kräuterbutter, eine cremige Brennesselsuppe, Kräuterbrötchen, Gemüse-Stampf mit Kräutern und ein grüner Smoothie. Die Resonanz war groß und auch das Erstaunen, wie lecker es schmeckte.

Nebenbei wurden Rezepte ausgetauscht, Gedichten und Sprichwörtern gelauscht.

Auch über die eigene „Kraftpflanze“ nachzulesen, war interessant. Die Veranstaltung fand großen Anklang und ruft nach einer „Zugabe“.

Ein Dank geht an den LandFrauverband Sachsen-Anhalt, der das Vorhaben im Rahmen des Projektes „management@ home“ gefördert hat.

Volkstedt

Backfest 2016 in der historischen Bäckerei in Volkstedt



Der Heimatverein Volkstedt e. V. lädt zum Schaubacken am 7. August 2016, ab 13:00 Uhr ein. In diesem Jahr werden wir in einer Sonderausstellung anlässlich 110 Jahre Volkstedter Bergbaugeschichte Auszeichnungen, Ehrungen und kleine Präsente zeigen.

Bitte vormerken!

Wolferode



Ausbildungsplan Kinderfeuerwehr Wolferode für das Jahr 2016

Tag	Uhrzeit	Ausbildungsthema
06.07.2016	17:00 Uhr	Löschangriff
03.08.2016	17:00 Uhr	Rauchmelder und Notruf absetzen
07.09.2016	17:00 Uhr	Knotenkunde
05.10.2016	17:00 Uhr	Kürbisschnitzen
02.11.2016	17:00 Uhr	Erste Hilfe
07.12.2016	17:00 Uhr	Jahresabschluss

Änderungen vorbehalten!

Bitte 15 min vor Dienstbeginn im Gerätehaus einfinden (16:45 Uhr). Die Ausbildung endet ca. gegen 18:00 Uhr. Sollte eine Teilnahme am Dienst nicht möglich sein, bitte im Gerätehaus anrufen oder einen Zettel in den Briefkasten werfen!

Lothar Müller Ramon Friedling Christoph Ecke
 Stadtverwaltung Stadtwehrleiter Kinderfeuerwehrwart
 SGL Feuerwehr FF Luth. Eisleben OF Wolferode



Am Sonnabend, d. 20. und Sonntag, d. 21. August 2016 findet das „Fahrradfest Wolferoode“ statt



Veranstaltungsort und Ausgangspunkt der Familientouren ist der Festplatz in der Kleingartenanlage „Rose“ Wolferoode, Eislebener Chaussee/Wolferöder Weg. Das „Fahrradfest Wolferoode“ ist eingebunden in das Gartenfest anlässlich des 85-jährigen Bestehens der Kleingartenanlage.

Informationen rund um das Fahrradfest gibt es im Internet unter www.gericke-wolferode.info. Hier gelangen Sie u. a. zum Anmeldeformular oder Sie fordern die Unterlagen per E-Mail an unterfahrradfest-wolferode@t-online.de

Am Sonnabend findet ab ca. 16:00 Uhr ein kleines Zeitfahren statt. Hier wird in den Wertungsgruppen Kinder, Frauen und Männer gestartet.

Anmeldungen sind bis zum 19. August 2016 möglich.

Ein Startgeld für die Teilnahme am Zeitfahren wird nicht erhoben.

Am Sonntag findet dann die Tourenfahrt für Familien statt. Auf zwei unterschiedlichen Strecken geht es durch das Mansfelder Land. Die Familien-Ausdauer-Tour über ca. 40 km startet um 09:30 Uhr und die kleine Familien-Tour über ca. 16 km startet um 10:00 Uhr. Anmeldungen sind bis zum 1. August 2016 per E-Mail oder an den u. s. Adressen möglich. Das Startgeld beträgt je Tour und Starter 7,00 Euro (Achtung! Frühbucher-Rabatt beachten). Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten ein Starterpaket. Darin sind enthalten Apfel, Banane und Powerriegel, eine Flasche Wasser 0,5 l und ein T-Shirt.

Für Kurzentschlossene besteht noch bis zum 21. August 2016, um 08:00 Uhr die Möglichkeit sich vor Ort anzumelden. Ihr Starterpaket erhalten Sie dann jedoch ohne T-Shirt und nur solange der Vorrat reicht.

Bis zum 15. Juli erhalten Sie auf Ihre Anmeldung an der Tourenfahrt ein Frühbucherrabatt.*

* Entscheidend dafür ist das Eingangsdatum Ihrer Anmeldung. Bei Anmeldung bis zum 15.07.2016 – beträgt das Startgeld 5,00 Euro und ist auf nachfolgendes Konto einzuzahlen:

Sparkasse Mansfeld-Südharz -Kontoinhaber
Kleingartenverein „Rose“ Wolferoode
IBAN DE 54 8005 5008 3311 6602 17
BIC NOLADE21EIL
Zahlungsgrund „Fahrradfest“

Ihre Anmeldung können Sie auch in der Vereinsgaststätte „Zur Rose“ Wolferoode oder im Autohaus Bahlmann in Luth. Eisleben, Am Stroh Hügel 25 bei Herrn Weißenborn abgeben und gleichzeitig das Startgeld entrichten.

Nur angemeldete Teilnehmer können mitfahren!

Volkssolidarität Ortsgruppe Wolferoode

06.07.2016

14.30 Uhr Kaffeenachmittag mit Gedächtnistraining in der Begegnungsstätte Kunstbergstraße 9

20.07.2016

14.00 Uhr Sommerfest in der Kleingartenanlage „Rose“ Wolferoode

Heimatverein Wolferoode e. V.

03.07.2016

14.00 Uhr bis

17.00 Uhr Tag der offenen Tür anlässlich „Tag des Bergmanns“ im Vereinshaus Kunstbergstraße 9

25. Freundschaftswettkampf in Wolferoode

Zum Sportfest des Vereins fand der Freundschaftswettkampf am 11.06. zwischen dem SSV 1890 Wolferoode und dem Verein Herne Kegler statt. Er war von besonderer Bedeutung, denn es ist gewissermaßen das „Silberhochzeitsspiel“ d. h. der 25. Vergleich beider befreundeten Clubs. Gespielt wurde wie immer über die Distanz von 4 x 25 Wurf in die Vollen. Von jeder Seite waren 10 Starter vorgesehen, wovon die 6 Besten in die Wertung kamen. Das Endergebnis von 3594 : 3374 für die Gastgeber bestätigte das Gesetz der Serie, denn bisher haben in allen Vergleichen die jeweiligen Gastgeber gewonnen. Auf beiden Seiten gab es keine neuen Rekorde aber jeweils eine herausragende Leistung. Bei Wolferoode war es der Junior Kenny Grohs mit 628 Holz und bei Herne ebenfalls der Jüngste Nick Bockstege mit 612 Holz. Dies ist das 1. Mal im gesamten Zeitraum, dass ein Herne Spieler in Wolferoode die 600 übertrafen hat. Weiterhin kamen in die Wertung für ihre Teams:

Wolferoode: Uwe Henseler 604, Michael Franke 597, Robby Grohs 595; Uwe Haase 585 u. Wolfgang Leuchte 585

Herne: Walter Erfmeier 591, Gerd Weigel 550, Klaus Benning 546, Waldemar Guschall 544 u. Bernhard Pieper 531.

Den so genannten „Kalle“ für den letzten Platz aller Starter „erkämpfte“ Martin Klein mit 425 Holz.



Auf Anregung des Herne Ehrengewählten Willi Rausch wurden die „Urgesteine“ dieser Viertel-Jahrhundert bestehenden Sportfreundschaft mit kleinen Ehrenpräsenten geehrt. Von den 1992 erstmals angetretenen Sportlern waren leider nicht mehr alle dabei. Aber über eine Armbanduhr mit Herne Motiven im Zifferblatt freuten sich Manfred Rische, Wolfgang Leuchte, Richard Wäsche, Uwe Henseler, Uwe Haase und Michael Franke. Die Herne „Urgesteine“ Willi Rausch, Walter Erfmeier, Bernhard Pieper, Walter Rutenberg, Hannes Hansmann, Uli Küpers und Reinhold Hahn erhielten ein gestaltetes Brettchen mit einem fossilen Fischabdruck aus dem Mansfelder Kupferschieferbergbau. Nach diesen Ehrungen und der Wettkampfpauswertung klang der 25. Freundschaftsvergleich im Festzelt mit flotter Musik von DJ Acker aus.

Am Sonntag war dann der „Kulturtag“, denn 10:00 Uhr war Treffpunkt an der Tourist-Information Eisleben und die Oberbürgermeisterin Frau Fischer begrüßte die 25 Herne und 7 Wolferoöder recht herzlich bevor die Stadtführung „Auf den Spuren von Martin Luther“ mit Besichtigung des Geburts- und Sterbehäuses begann.

Die Verabschiedung mit gegenseitigen herzlichen Dankesworten erfolgte in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg mit gleichzeitiger Einladung zum nächsten Vergleich 2017 in Herne.

Schalten Sie eine Familienanzeige im
Amts- und Mitteilungsblatt

Verlag + Druck **LINUS WITTICH KG**
Tel. (03535) 4891 62 · Fax (03535) 4891 65

Kulturelle Vorschau

Der RegionalChor Lutherstadt Eisleben hat in diesem Jahr wieder viel vor

Hier eine kleine Auswahl verbindlicher Termine.



Vorsitzende: Monika Schneider

Künstler. Leitung: Dipl.-Dirigent Joachim Brust

Frühlingskonzerte

Im letzten Jahr konnte nicht allen Gästen des Frühlingskonzerts einen Platz angeboten werden. Was den einen oder anderen Besucher enttäuscht hat und dem RegionalChor zu einer Änderung bewog.

Es finden nun zwei Frühlingskonzerte statt.

03.10.2016

17:00 Uhr Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit
Mechthildsaal, Kloster Helfta
Mit Ausschnitten aus Carmina Burana und Versen von Carl Friedrich Ludwig Plümicke, die der Chorleiter Joachim Brust vertont und für Chor gesetzt hat. Das Programm verspricht Spannung und Kurzweil.

04.12.2016

15:00 Uhr Weihnachtskonzert in der Klosterkirche Helfta

Karten zu den Veranstaltungen im Vorverkauf, wenn vorrätig:

Tourist-Information Eisleben	03475 602124
Foto Ludenia	03475 602768
Bieling und Richter Eisleben	03475 602382
Weinhaus Till Helbra	034772 26797
Gaststätte „Zum Anker“ Helbra	034772 21868

Der RegionalChor probt montags (außer in den Ferien) 19:00 Uhr in der Aula des Martin Luther Gymnasiums in Eisleben.

Wir freuen uns über jeden Sänger der sich uns anschließt.

Der RegionalChor Lutherstadt Eisleben probt jeden Montag, um 19:00 Uhr (außer in den Ferien) in der Aula des Martin-Luther-Gymnasiums in Eisleben.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Veranstaltungen in der Lutherstadt Eisleben 2016

12.01. – 24.11.

Wochenmarkt/Marktplatz

Dienstag/Donnerstag

Infos unter: www.eisleber-wochenmarkt.de

1. Juli

15.00 Uhr

Bogenschießen/Integrationsfest

Sportplatz Hergisdorf
Streetworker Lutherstadt Eisleben

1. und 2. Juli

20.00 Uhr

Kabarett Nörgelsäcke

Naturkost- und Regionalmarkt im Katharinenstift GmbH
Katharinenstift, Sangerhäuser Straße 12

2. Juli

15.00 Uhr

Integrationsfest

Reitverein Helbra, Ziegelröder Straße, Helbra
Streetworker Lutherstadt Eisleben

2. Juli

19.00 Uhr

Theatersommerfest der Kulturwerk

Mansfeld-Südharz gGmbH

Landwehr 5

Info unter: www.theater-eisleben.de

3. Juli

15.00 Uhr

Tag des Bergmanns

Katharinenstift, Sangerhäuser Straße 12
Verein Mansfelder Berg- und Hüttenleute e. V.
Infos unter: www.vmbh-mansfelder-land.de

9. Juli

18.00 Uhr

3. Weißes Dinner der Lutherstadt Eisleben

Stadtterrassen, Sangerhäuser Straße
Erkennungszeichen: weiße Kleidung von Kopf bis Fuß, Picknickkorb und gute Laune. Verwandeln Sie die Stadtterrassen am Abend in ein glitzerndes Lichtermeer, werden Sie kreativ.

Biertischgarnituren können bei Bedarf beim Förderverein der Ortsfeuerwehr Eisleben reserviert werden unter: 03475 655601 (Ansprechpartner SG Öffentlichkeitsarbeit/Kultur)

Infos unter: www.eisleben.eu

25. Juli

Trainingstag Reitverein Helbra

Ziegelröder Straße, Helbra
Streetworker Lutherstadt Eisleben
Infos unter: www.eisleben.eu

29. - 31. Juli

Trucker-Treffen

Wiesengelände
Infos unter: www.wiesenmarkt.de

6. August

Flohmarkt

Marktplatz
Infos unter: www.wiesenmarkt.de

6. August

Kneipennacht/Innenstadt

Veranstaltungen Ortsteil Osterhausen

12. Juli

14.00 Uhr

Musikveranstaltung

Oesch's die Dritten – Die Jodelkönige aus der Schweiz
Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
Lutherstadt Eisleben/OT Sittichenbach
Tel. 034776 20350 ausgebucht

19. Juli

14.00 – 18.00 Uhr

Sommerfest

Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
Lutherstadt Eisleben/OT Sittichenbach
Tel. 034776 20350

2. August

14.00 Uhr

Musikveranstaltung

Silke & Dirk Spielberg und Christian Gebhardt
Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
Lutherstadt Eisleben/OT Sittichenbach
Tel. 034776 20350

5. - 7. August

Sportfest

Sportplatz Osterhausen, Bornstedter Straße 40
Spielvereinigung 1931 Osterhausen e. V.

Veranstaltungen Ortsteil Rothenschirmbach

17. Juli

ab 11.30 Uhr

Sommerbuffet

im Brauhaus am Landmarkt, Gewerbegebiet 23
Reservierungsnummer: 034776 917593
Infos: www.landmarkt-rothenschirmbach.de

30. Juli

ab 10.00 Uhr

Sommerfest mit Grillabend

im Landmarkt, Gewerbegebiet 23
Infos: www.landmarkt-rothenschirmbach.de

Veranstaltungen in der Ortschaft Wolferode

3. Juli

14.00 Uhr

Tag des Bergmanns

Vereinshaus Heimatverein Wolferode e. V.
Kunstbergstraße

9. Juli

17.00 Uhr

Eckenfest

Grünanlage ehem. Gut Hübner

23. Juli

Festsitzung 90 Jahre Feuerwehr Wolferode

Veranstaltungskalender Burg & Schloss Allstedt

Adresse: Schloss 8, 06542 Allstedt

E-Mail: schloss-allstedt@allstedt.de

Telefon: 034652 519

16. - 17. Juli **Thomas Müntzer – Reformation**
 11.00 – 19.00 Uhr **sinnreich erleben**
 mit der Gruppe „Sippe vom Weißen Fels e. V.“
 mittelalterliches Lagerleben erfahren

Änderungen vorbehalten!



Vorverkauf, Theatersommerfest und Spielzeitpause

Eisleben: Wie die Theaterleitung des Schauspiels der Kulturwerk MSH gGmbH informiert, geht das Ensemble vom 6. Juli bis 12. August in die verdienten Theaterferien. Letzter und traditioneller Höhepunkt der aktuellen Spielzeit ist am Samstag, dem 2. Juli, ab 19 Uhr das Theatersommerfest. Karten dafür sind ab sofort in der Theaterkasse erhältlich.

Für ausgewählte Gastspiele und Premieren der kommenden Spielzeit 2016 | 2017 startete die Theaterkasse bereits am 1. Juni den Kartenvorverkauf. Informationen zum Programm der kommenden Spielzeit 2015/2016 bietet ab Ende Juni die Homepage des Theaters unter www.theater-eisleben.de und www.kulturwerk-msh.de. Erste Exemplare des neuen Spielzeitheftes liegen zum Theatersommerfest und während der Sommerferien in der Tourist-Information in der Lutherstadt Eisleben aus. Ganz Ungeduldige können ab Ende Juni auf der Homepage per Online-Reservierung ihre Kartenwünsche anzeigen. Bis zur und während der Spielzeitpause eingehende Reservierungen gehen nicht verloren, werden aber erst mit Beginn der nächsten Spielzeit bearbeitet.

Für persönliche Reservierungen und den Kartenverkauf ist der Besucherservice und die Theaterkasse bis zum 1. Juli und ab 22. August zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar (Mo. + Mi., 12 – 17 Uhr, Di. und Do., 10 – 17 Uhr, Fr., 10 – 14 Uhr, Telefon 03475 602070, E-Mail kartenservice@theater-eisleben.de).

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
 Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

Tel.: 0 35 35/48 91 11

Fax: 0 35 35/48 92 44



www.wittich.de

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Evangelisches Pfarramt Osterhausen

Gottesdienst Osterhausen:

- Sonntag, 26. Juni, 14.00 Uhr
- Sonntag, 24. Juli, 10.30 Uhr

Bastelkreis Osterhausen:

jeden Donnerstag, ab 18.00 Uhr

Gottesdienst Rothenschirmbach:

- Sonntag, 3. Juli, 14.00 Uhr Andacht mit Reisesegen am bundesweiten Tag der Autobahnkirchen

Frauenchor: vierzehntäglich Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

Für alle Gemeinden: Strandbadgottesdienst in Obhausen:

Sonntag, 31. Juli, 10.00 Uhr

Christenlehre Osterhausen: ab 23. August

- Dienstag: 13.00 – 14.30 Uhr 1. - 3. Klasse
 14.30 – 14.45 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken
 14.45 – 16.15 Uhr 4. - 5. Klasse

Flötenunterricht:

jeden Montag, ab 14.00 Uhr

Teenikreis: Samstag, 3. September, 15.00 Uhr

Christenlehre Rothenschirmbach: ab 22. August

Montag: 15.45 – 17.00 Uhr Kinderkreis 1. - 5. Klasse

Teenikreis: Samstag, 3. September, 15.00 Uhr in Osterhausen

Evangelisches Pfarramt Polleben

Gottesdienste für das Kirchspiel Polleben - Heiligenthal

Sonntag, 10.07.2016

09.30 Uhr Gottesdienst in Polleben

Sonntag, 24.07.2016

09.30 Uhr Gottesdienst in Polleben

11.00 Uhr Gottesdienst in Burgsdorf

Weitere Veranstaltungen:

Samstag, 2. Juli 2016, um 18.00 Uhr Konzert mit Orgel und Trompete in Gerbstedt

Ev. Pfarramt St. Annen - Juli 2016

03.07.2016, 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Andreaskirche

10.07.2016, 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe

17.07.2016, 8. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche

24.07.2016, 9. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Annenkirche

31.07.2016, 10. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche

Gemeindeveranstaltungen:

Frauenkreis: Mittwoch, 06.07.2016, um 14.00 Uhr im Rinckartsaal

Hauskreis: Dienstag, 19.07.2016, um 19.00 Uhr im Rinckartsaal

Bibelkreis: Mittwoch, 20.07.2016 bei Frau Humbert im Heilig-Geist-Stift

Männerkreis: Dienstag 05.07.2016 in der Suptur, Freistr. 21

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Gottesdienste: Sonntag, 10.07./17.07./31.07.2016, 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus
24.07.2016 Bezirksfreizeit

Bibelgespräch: Jeden Dienstag, um 19.30 Uhr Petrigemeindehaus,

Gebetsstunde: Jeden Montag, 17.30 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für

junge Leute: Jeden Montag, 20.00 Uhr bei I. & G. Kleier

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Eisleben

Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben

sonntags: 10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

dienstags: 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:45 Uhr Abendmesse

Gemeindehaus Eisleben:

Katechese: dienstags, 15:30 Uhr

Scholaprobe: donnerstags, 18:45 Uhr

Jugend: freitags, 19:30 Uhr

Messdienerstunde: samstags, 10:30 Uhr

Kolping: Donnerstag, 07.07., 19:30 Uhr

Religiöser Kindertag: Mittwoch, 29.06.

Klosterkirche St. Marien Helfta

sonntags, 08:30 Uhr HI. Messe

jeden 1. Freitag im Monat 19:15 Uhr Herz-Jesu-Messe mit Euchar. Anbetung

Mittwoch, 06.07., 09:00 Uhr HI. Messe für die Pfarrei

Hedersleben

Samstag, 09.07., 23.07., 16:00 Uhr HI. Messe/Wortgottesfeier

Volkstedt

Samstag, 02.07., 16.07., 30.07., 16:00 Uhr HI. Messe/Wortgottesfeier

Hergisdorf

donnerstags, 08:30 Uhr HI. Messe/Wortgottesfeier

sonntags, 08:30 Uhr HI. Messe/Wortgottesfeier

Samstag, 23.07., 17:30 Uhr Patronatsfest

Sittichenbach

Frauenkreis: 15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“: 19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

Samstag, 09.07., 17:30 Uhr HI. Messe

Sonntag, 24.07., 08:30 Uhr HI. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 01.07., 29.07.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Freitag, 08.07.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag/Sonntag, 02.07./03.07. Messkollekte Peterspfennig

Samstag/Sonntag, 23.07./24.07. Türkollekte für die Ortsgemeinden

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

• **unter: www.sanktgertrud.net**

• **im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen**

Öffentliche Vorträge

Jehovas Zeugen

- Versammlung Eisleben -

Juli 2016

Biblische Vorträge für die Öffentlichkeit jeweils am Sonntag, um 10:00 Uhr

Datum: Vortragsthema:

03.07.	„Was für eine Hoffnung verspricht uns der Schöpfer?“
10.07.	„Wie ist es möglich, in einer gefährlichen Welt Sicherheit zu finden?“
17.07.	„Vor welchen Versuchungen warnt uns die Bibel?“
24.07.	„Wie können wahre Christen Gottes Lehren anziehend wirken lassen?“
31.07.	„Warum ist es besser, nicht für sich selbst, sondern für den Willen Gottes zu leben?“

Vereine und Verbände

„Türme erkunden“

wurde am 21. Mai 2016 zum 6. Tag der Türme in der Region Eisleben wieder groß geschrieben

Zum Motto „Aussicht genießen – Heimatgeschichte erleben – Verborgene Schätze entdecken“ hatten 12 Heimatvereine, 5 Förder- und Traditionsvereine sowie 5 Kirchengemeinden insgesamt 19 Türme geöffnet und mit eigenen Programmen die Besucher erwartet.

Fotos: Frank Wiegran, Text: Klaus Rohde

Hier einige Impressionen im Rückblick auf den Tag:

Eröffnet wurde der Tag vor der katholischen Kirche St. Gertrud in L. Eisleben durch die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer.



„Was schmückt unsere Türme?“ war an diesem Tag die zentrale Fragestellung.

Auf dem Kirchturm von St. Gertrud ist der Hahn als christliches Symbol zu sehen, so die Erläuterung durch Pfarrer Schwenke: „Der Hahn auf dem Kirchturm wird als Erstes vom Sonnenstrahl am Morgen erfasst, und so mahnt der Hahn symbolisch gesehen zum Morgengebet.“



Auf dem Eisleber Rathausurm (Dachreiter) war bis in das 18. Jahrhundert ein Wetterhahn installiert. Der Hahn ist in der Natur früh am Morgen ein zuverlässiger Wecker. Davon abgeleitet ist der Hahn auch ein Symbol für die Zeit. Hin und wieder kommt er mit weiteren Symbolen daher. So mit der Eule, symbolisch gesehen mit der Weisheit, und/oder mit dem Schelm, symbolisch gesehen mit dem Humor. So mahnt hier der Hahn zu einem ausgewogenem Umgang mit der Zeit.



In Eisleben wurde kürzlich am Westgiebel des Rathauses ein Gesicht entdeckt, das zum Tag der Türme mit dem „Eisleber Schelm“ einen Namen bekam.

Die Kinder der integrativen Kindertagesstätte „Bummi“ haben ihm ein Lied gewidmet, und sie haben im Keramikeller am Markt mit Frau Richter-Rehberg Schelme geformt, die am Tag der Türme im Konferenzraum der Volks- und Raiffeisenbank eG ausgestellt wurden.

Der Eisleber Karnevalsverein hat in dem Eisleber Schelm bereits den ersten Lotterstädter entdeckt. So beginnen sie, die Schelmengeschichten ...

Der Hahn ist aber auch ein Symbol als Feuerhahn. Er mahnt die Menschen zur Umsicht bei dem Umgang mit dem Feuer. Diesen Gedanken haben die Kinder und Jugendlichen der Eisleber Jugendfeuerwehr aufgegriffen. Sie waren am Petriturm, von 1611 bis 1909 historischer Arbeitsort des Eisleber Turmwächters, vorgefahren.

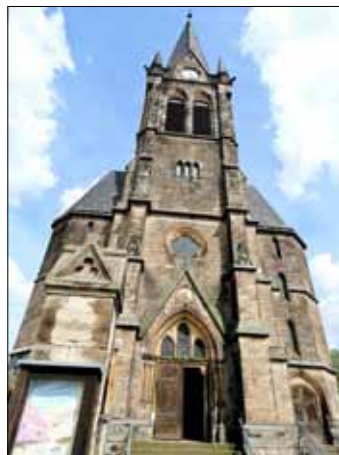
Vor 25 Jahren war die restaurierte Turmzier des Turmes der Kirche St. Nicolai wieder auf den Turm gesetzt worden.



An die damaligen Ereignisse sowie an die Wünsche und Hoffnungen der Akteure erinnerte Bürgermeister i.R. Peter Pfützner mit Blick auf die weiter sanierungsnotwendige Kirche vom Konferenzraum der Volks- und Raiffeisenbank eG aus.

Nach der traditionellen „Rundfahrt über die Dörfer“ fand am Nachmittag in diesem Jahr die Abschlussveranstaltung in Polleben statt.

Zum Empfang der zahlreich erschienen Besucher waren die Vertreter der Polleber Vereine erschienen.



Die Kinder der ev. Kita „Sonnenland“ waren wieder mit die eifrigsten Türmebastler und sogar Plätzchen wurden für die Gäste gebacken. Als Dank erhielten die Knirpse die bei den Kindern beliebten Türmis.

Den Abschluss des 6. Tages der Türme in der Region Eisleben erlebten wir in der Pollebeiner Neuen Stephanus-Kirche mit Pfarrer Martin Binder-Kienel und dem Städtischen Singverein der Lutherstadt Eisleben, der einen bunten Reigen volkstümlicher Lieder darbot.



Allen Beteiligten sei auch auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Wir freuen uns auf den 7. Tag der Türme im kommenden Jahr!

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. berät

**Zuhause zu heiß? Lassen Sie sich vom Fachmann beraten.
Wir haben noch freie Termine!**

Anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale in Sangerhausen

Was: Heizkostenabrechnung, Baulicher Wärmeschutz, Haustechnik, Regenerative Energien, Fördermittel, Stromsparen

Wo: 06526 Sangerhausen, Kylische Str. 54c

Wann: jeden 1. Dienstag im Monat 14 - 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung, sowie nach Vereinbarung

Wer: Energieberater Dipl.-Ing. Andreas Hübel

Telefonische Terminvergabe: 0800 809802400 kostenfrei aus deutschen Netzen

Für **einkommensschwache Haushalte** mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote **kostenfrei**.

Gelungenes Konzert

Am frühen Nachmittag des 22. Mai fand in der sehr gut besetzten Annenkirche ein Frühlingskonzert des Städtischen Singvereins Eisleben statt. In der Hoffnung, die historischen Klosterzellen besichtigen zu können, waren zahlreiche Gäste schon einige Zeit vor dem Konzert erschienen. Doch leider erlaubt der derzeitige Baufortschritt das Betreten der oberen Etagen des Klosters noch nicht. Mitglieder der Annengemeinde informierten jedoch über die Geschichte des Augustiner-Eremiten-Klosters und erläuterten die Sehenswürdigkeiten der Kirche. Im Rahmen des Kreiskirchentages Mitte Juni werden die offiziellen Feierlichkeiten zum 500. Jahrestag der Weihe der Kirche und des Klosters stattfinden, doch das genaue Datum der Klosterweihe war der 22. Mai 1516.

Im Konzert zeigten die Mitglieder des Städtischen Singvereins eindrucksvoll ihr Können. Nach der Eröffnung mit dem Lied „Laudate omnes gentes“ und einer kurzen Ansprache des Vorsitzenden des Gemeinderates Dr. Rost erklang ein bunter Reigen beliebter Frühlings-, Volks- und Liebeslieder. Die bekannten Lieder verleiteten einige Zuhörer zum leisen Mitsingen. Mit besonders viel Applaus wurden jedoch weniger bekannte und überraschende Stücke, wie ein Medley aus Kuckucks- und Jägerliedern oder „Barbara Ann“ von den Beach Boys, bedacht. In der Bergmannskirche der Eisleber Neustadt durften natürlich auch Bergmannslieder sowie geistliche Lieder aus der Lutherzeit nicht fehlen. Ein besonderes Ereignis war die erste öffentliche Aufführung eines ca. 100 Jahre alten Eisleber Heimatliedes, das vom Verein Kino 009 wiederentdeckt worden war, und für das der Chorleiter des Singvereins Kantor Justus Eppelmann einen sehr gefälligen vierstimmigen Satz geschrieben hat. Den Text, der Luthers Geburtsstadt, die umgebende Landschaft und das Wesen ihrer Bewohner so treffend beschreibt, konnte jeder Konzertgast auf dem Programmblatt nachlesen. Nach ca. einer Stunde endete das kurzweilige Konzert mit den bekannten „Irischen Segenswünschen“. Das Publikum war von der gesanglichen Leistung der 21 Sängerinnen und Sänger und vom Engagement des jungen Dirigenten beeindruckt. Und dass es in einem Lied eine kleine Unsicherheit gab, macht den Laienchor noch sympathischer.

Nach dem Konzert fand ein gemeinsames Kaffeetrinken bei herrlichem Wetter im neugestalteten Hof des Klosters statt. Dazu hatten die Chormitglieder Kuchen gebacken, und „Fettbemmen“ gab es auch. Und vielleicht hat mancher Anwesende daran gedacht, dass Martin Luther vor genau 500 Jahren an genau diesem Ort genau dieses Klostergebäude gesehen hat.

Gründung einer Selbsthilfegruppe „Alkoholranke/trockene Alkoholiker“ in Benndorf

„Alkoholsucht? Das kann mir nicht passieren. Ich brauche keinen Alkohol und kann jeder Zeit aufhören“, so mögen Sie denken. Tatsache ist: etwa zehn Prozent der Bundesbürger haben einen riskanten Alkoholkonsum und rund 1,8 Millionen Menschen gelten als alkoholabhängig – Zahl steigend. Alkoholismus ist eines der größten Gesundheitsprobleme unserer Zeit. Er schädigt nicht nur den Alkoholiker. Andere haben ebenfalls unter den Auswirkungen des Alkoholismus zu leiden: die Familie, Freunde und Bekannte und Arbeitskollegen. Die Beschaffung und der Konsum von Alkohol bestimmen das Leben des Betroffenen zunehmend.

Alkoholsucht ist ein schwieriges Thema – niemand möchte sich outen und trotzdem möchten Betroffene in Kontakt mit anderen Betroffenen treten. In Benndorf möchte sich eine Selbsthilfegruppe „Alkoholranke/trockene Alkoholiker“ gründen.

Selbsthilfegruppen bilden einen Kreis von Gleichgesinnten, die sich regelmäßig treffen. Hier äußern die Betroffenen ihre Probleme, finden Lösungen und bleiben nicht allein. Anliegen und Sorgen können geteilt, Schwierigkeiten gemeinsam gemeistert und aus Erfahrungen der Anderen gelernt werden.

Sind Sie betroffen und möchten die Kraft der Gemeinschaft nutzen, dann wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz, Frau Iris Marszalek, Telefon 03496 4169983 oder per E-Mail imarszalek@paritaet-lsa.de.

Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



Gesundheit - Rubrik

Einladung

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. Gruppe Hettstedt (und Eisleben) lädt betroffene Frauen und Männer, deren Angehörige oder Freunde zu ihren Treffen in der Helios-Klinik Hettstedt, Robert-Koch-Straße 8 (Kleiner Konferenzsaal) ein. Unser Einzugsgebiet umfasst die Altkreise Hettstedt und Eisleben. Wir treffen uns mind. jeden 1. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr, um Erfahrungen und Neuigkeiten auszutauschen, gemeinsam Theateraufführungen u. Ä. kulturelle Veranstaltungen zu besuchen, Ausflüge zu unternehmen, zu wandern, zu basteln u. v. m.

Außerhalb unserer Treffen können Interessierte über die Selbsthilfekontaktstelle MSH (Tel. 03496 4169983) mit uns in Kontakt treten.

Neuer Standort!

Sprechstunden der Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Mansfeld-Südharz

Die Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz führt ab sofort jeden 3. Dienstag im Monat im Kreisbehindertenverband Lutherstadt Eisleben, Kleine Landwehr 6, die Sprechstunden durch. Bei Fragen steht Ihnen die Mitarbeiterin der Selbsthilfekontaktstelle, Frau Iris Marszalek, unter Telefon 03496 4169983 gern zur Verfügung.